



oetwiler

Dezember 2021





elektro maag ag



Service - Reparaturen - Elektroinstallationen
nahe-schnell-zuverlässig, seit über 36 Jahren !

Wir haben noch eine freie Lehrstelle als Elektroinstallateur auf Sommer 22
8618 Oetwil am See Tel. 044 929 60 80 www.elektro-maag.ch

Wägeli
Immobilien

NEU in
Oetwil am See



Verkauf



Bewirtschaftung



Erstvermietung

Ihr Partner rund um Immobilien.

Schöneggweg 12 8618 Oetwil am See Tel 044 822 60 00 info@waegeli-immobilien.ch www.waegeli-immobilien.ch

DESIGN & PRINT

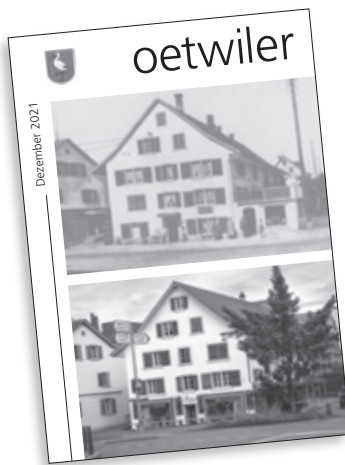
FLYER | PLAKATE | BROSCHÜREN | AKZIDENZEN

www.alinea.ch

alinea
gestaltung | realisation

oetwiler

40. Jahrgang, Nummer 160, Dezember 2021
Inhaltsverzeichnis



Titelbild

Museumarchiv Ortsmuseum

Beitrag zum Titelbild

Mitten im Zentrum: Ein unscheinbares
Flarzhaus mit bemerkenswerter Geschichte 6

Gemeinde

Informationen
für die Oetwiler Bevölkerung 9
Sicherheitsdienst 10
Feuerwehr Oetwil am See 11

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstage und Jubiläen 13

Kirchen

Reformierte Kirche 14
Katholische Kirche 15
Dinner Church 17

Vereine aktiv

Dorfanlässe 19
Damenturnverein 20
Frauenverein 21
Karate Kai Oetwil am See 23
Oetenwyler Clique 24
Tennisclub 25

Aus der Schule

Schulassistentz 26
Sekundarschule Clean up Day 29
Sekundarschule Klassenlager 3. Sek 30
KursWerkstattStäfa 32

Rezept / Quiz

Chrutstielchnöpfli mit Hackfleisch 34
Oetwiler-Quiz 35

Unsere Senioren aktiv

Mit dem Seniorenverein unterwegs 36
Rückblick Seniorenferien 2021 37

Aus dem Dorf und Umgebung

Loogarten Esslingen 39
Schloss-Eisbahn Grüningen 40
Naturgruppe Feldhäsli 41
Gospelgruppe Gossau 41
Clienia Schlössli AG 43
Verein Ortsgeschichtebuch 44
Wiedag Recycling und Deponie AG 46
Volltiggeruppe Auenhof 47
Landgasthof Sternen 48
Adventsfenster 49

Auskünfte

Auskünfte 50
Notanrufe 53
Politische Parteien 53
Vereinsliste 54
Veranstaltungskalender 56
Ferienplan Schule Oetwil am See 58
Pinwand 59

Impressum

Herausgeber

Verein Oetwiler Dorfzeitschrift
redaktion@oetwiler.ch

Der «oetwiler» erscheint viermal jährlich:
März, Juni, September, Dezember

Beiträge / Artikel / Änderungen

Iris Jäger
Alexandra Rindlisbacher
redaktion@oetwiler.ch

Inserate / Abonnenten / Pinwand

Erika Hürlimann
Langholzstrasse 52
8618 Oetwil am See
erika.huerlimann@oetwiler.ch

Tarif der Inserate im «oetwiler»

| Format | 4 Ausgaben | 1 Ausgabe |
|--------------|------------|-----------|
| 1/1 Seite sw | Fr. 1200.– | Fr. 400.– |
| 1/2 Seite sw | Fr. 740.– | Fr. 250.– |
| 1/3 Seite sw | Fr. 510.– | Fr. 180.– |
| 1/4 Seite sw | Fr. 430.– | Fr. 120.– |

Farbige Inserate auf Umschlagseite 2 und 4
stehen für Fr. 50.– mehr pro Ausgabe
begrenzt zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie uns:
erika.huerlimann@oetwiler.ch

Fotos für die Redaktion

Lisbeth Grimm

Layout

Alinéa, gestaltung | produktion
8618 Oetwil am See

Druck und Bindung

PMC, macht, was wirkt
8618 Oetwil am See

Auflage

2 600 Exemplare

Redaktionsschluss 2022

März-Ausgabe: 13. Januar 2022
Juni-Ausgabe: 7. April 2022
September-Ausgabe: 30. Juni 2022
Dezember-Ausgabe: 29. September 2022



Physiotherapie Olaf Zill

Physiotherapie mit MTT
Craniosakraltherapie
Sportphysio & Massagen
Krafttraining
Fitness und Sauna

Breitstrasse 23 / 043 844 99 09
www.physioa-z.ch



Wir realisieren all Ihre Wünsche zum Thema Holz

Zimmerei & Schreinerei

- Innenausbau
- Umbauten
- Dachlaufstockungen
- Lukarnen
- Fassaden
- Böden
- Fenster und Verglasungen
- Küchenbau
- Reparaturen aller Art
- ...und vieles mehr

www.bachmannholzbau.ch

Nidertalstrasse 9 - 8618 Oetwil am See - Tel 044 929 29 18

Oetwil am See

Volg

Neue Öffnungszeiten

Ab 1. April 2021 haben wir wie folgt geöffnet:

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 06.00 – 20.00 Uhr
Sa: 07.00 – 18.00 Uhr

Kaffee nur zwei Franken!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rahel Alig und das Volg-Team



Willikonstrasse 7 | 8618 Oetwil am See | Tel. 044 929 12 12



FC Hüttli, 8618 Oetwil am See

täglich

Znüni

Mittagessen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

November – März 08.30 Uhr – 14 Uhr

April – Oktober 08.30 Uhr – 15 Uhr

Bei Fussballspielen ist das Hüttli auch Samstag und Sonntag geöffnet, natürlich mit verschiedenen Grillangeboten.

Gerne öffnen wir das Lokal ausserhalb der Öffnungszeiten für Nachmittagsanlässe, Klassentreffen, Geburtstage, Weihnachtessen.

Monika Koch freut sich auf Ihre Anfrage und erteilt Ihnen gerne Auskunft.

Monika Koch, FC Hüttli Schachenstrasse 10, 8618 Oetwil am See

079 431 35 73

monikakoch@bluewin.ch

Vorwort

Geschätzte Oetwilerinnen Geschätzte Oetwiler

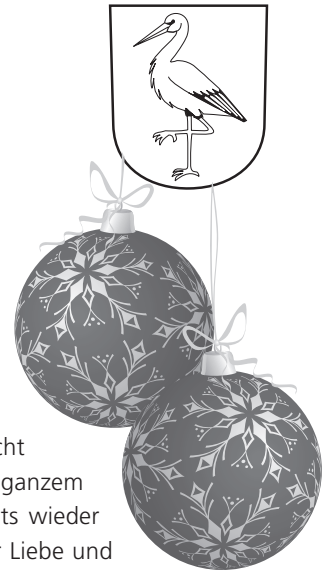
Das Jahr 2021 ist kein einfaches Jahr! Nach wie vor hält uns die Pandemie voll im Griff. Viele Massnahmen wurden dagegen unternommen. Der Erfolg ist schwer messbar und die Interpretation dessen etwa gleich. Dies spaltet unser Land je länger je mehr, was uns wachrütteln sollte.

Auch in unserem Dorf mussten wir mit diesen Problematiken umgehen. Befehle von oben (Kanton/Bund), Wünsche aus der Bevölkerung, welche sich oft nicht deckten. Es mussten fast täglich Entscheidungen getroffen werden, für die Einen zur Freude für die Anderen zum Leid. Ein «Richtig» für alle stand selten zur Auswahl. Wie gut dies gemacht wurde, kann oder muss jeder für sich entscheiden, aber zurückblickend waren die Entscheide sicher mehrheitlich gut.

Was kommt auf uns zu? Heute lese ich in der Zeitung folgendes: Diese Länder in Europa erklären die Pandemie für beendet. Mein Glaube daran ist nicht sehr gross, auch wenn ich uns dies von ganzem Herzen wünsche. Nun steht aber bereits wieder Weihnachten vor der Türe. Das Fest der Liebe und Besonnenheit. Wie soll dies möglich sein? Es hängt doch von uns persönlich ab. Nehmen wir uns ganz bewusst eine Zeit der Liebe und Besonnenheit, so wie es zur Zeit möglich ist. Legen wir den Fokus auf diese Werte und Blenden den uns beherrschenden Alltag mal aus. Es ist auch so ganz vieles möglich und wir können mit unseren Liebsten eine Zeit der Liebe und Besonnenheit erleben.

Ich ermutige Sie, dies zu machen und die Weihnachtszeit ganz bewusst zu geniessen. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen viel Hoffnung und Gesundheit.

*Der Gemeindepräsident
Jürg Hess*



Mitten im Zentrum

Ein unscheinbares Flarzhaus mit bemerkenswerter Geschichte

Wer kennt es nicht, das dreiteilige Haus an der Sternenkreuzung?

Für Einwohner und Passanten ist es eine wichtige Anlaufstelle im Dorf, beherbergt es doch seit 1887 eine Bäckerei. Mit dieser Tradition ist es wohl das älteste Ladengeschäft Oetwils. Aber sonst – gibt es weitere Besonderheiten? Und ob!

Äusserlich gut erkennbar ist die dreiteilige Gliederung der Wohnungen unter einem gemeinsamen First, ein Merkmal für ein typisches Flarzhaus. Kurios aber, dass die Hausteile verschiedene Postadressen haben. Der oberste Hausteil trägt die ungerade Nummer 1 und gehört zur Schulhausstrasse. Die beiden unteren Teile sind mit den Nummer 2 und 4 beschriftet und richten sich an die Esslingerstrasse.



Das genaue Alter der Liegenschaft ist unbekannt, doch es darf angenommen werden, dass sie nur schon auf Grund der Lage zu den ältesten Bauten Oetwils gehört, zum eigentlichen Dorfkern. Der Dorfplan von 1825 zeigt gut diesen Urbestand der Häuser und deren Lage zum damaligen Wegnetz. Damals waren alle Stuben des betrachteten Hauses mit breiten Vorgärten gegen die heutige Schulhausstrasse gerichtet. Diese war Hauptdurchgangsstrasse, denn die Esslinger- und Willikoner-

strasse existierten noch nicht. Wer also von Uster, Egg, Gossau oder Willikon nach Stäfa oder Männedorf wollte, bog beim «Plätzli» in die Schulhausstrasse ein und passierte das Haus.

Wer wohnte darin?

Betrachten wir erst die Hausnummern 1 und 4, die beiden oberen Hausteile: Bis gegen 1830 waren diese Gebäude ungeteilt. Hier wohnte Heinrich Kunz. Nebst einer kleinen Landwirtschaft war er hauptsächlich Baumwollfabrikant und «Spece-reyhändler». Er beschäftigte 30 Weber im Dorf, die für ihn Mousselinestoff in Heimarbeit webten. Als Unternehmer war er eine aufgeschlossene Persönlichkeit, engagiert, und nach damaligen Verhältnissen wohlhabend. Als Mitglied der Stäfner Patriotenbewegung, welche sich für die Gleichberechtigung der Landleute gegenüber der Stadt einsetzte, wurde er 1795 bestraft. In Oetwil bekleidete er die Ämter als Friedensrichter und Sekelmeister (Finanzverwalter), im Militär kommandierte er als Hauptmann, später wurde er gar Kantonsrat.

Noch bekannter ist aber sein Sohn Heinrich. Ihm ermöglichte er nach dem Besuch der Dorfschule eine ausserordentliche Bildung in der Privatschule Fierz in Männedorf und anschliessend eine Lehre im Elsass in einer Baumwollspinnerei.

Heinrich Kunz baute später ein regelrechtes Spinnerei-Imperium auf und galt zu seiner Zeit als grösster Fabrikant Europas in seinem Metier. Er ist noch heute der wohl berühmteste Oetwiler, jedoch ebenso be-

rüchtigt wegen der Härte zu seiner Arbeiterschaft. Auf sein Drängen hin verkaufte der Vater 1812 das Haus und zog in das vornehme Fabrikantenhaus in der Gusch.

Die Glanzzeit: Dorftreffpunkt und kommunaler «Regierungssitz»

Nachfolger als Hausbesitzer wurde Heinrich Frauenlob. Auch er gehörte zu den tonangebenden Bürgern, auch er war Kantonsrat. 1832 liess er das Haus umbauen. Nun als Doppelwohnhaus, beherbergte es eine Speisewirtschaft, wurde somit ein wichtiger Ort für den männlichen Teil der Einwohner.

Hier fanden neben der Bewirtung auch Sitzungen der Behörden und Gemeindeversammlungen statt. Gelegentlich muss es hoch zu und her gegangen sein im Haus...

1845 verkauft Frauenlob das Haus an Schulpfleger, später Gemeindepräsident, Heinrich Hess. Auch er ein Baumwollfabrikant, erhielt 1847 das Tavernenrecht, d.h. die Bewilligung, neben der Speisewirtschaft auch Hotelgäste beherbergen zu dürfen. Nur kurz führt er die Wirtschaft weiter, verlegt sie 1847 in den neu erstellten Gasthof Sternen. Grund war der Bau der Esslingerstrasse, die nun den Verkehrsfluss völlig neu ordnete. Das Haus lag nun abseits und eine Wirtschaft hatte hier keine Zukunft mehr.

Aus zwei mach drei!

Dennoch investierte Hess. Er unterteilte das Doppelwohnhaus in drei Wohnungen und verkaufte davon zwei. Handwerker zogen ein. Belegt sind Schneider, Schuster, Seidenweberinnen. In den 1930er Jahren wohnte und arbeitete im obersten Teil Heinrich Egli als Schreiner, ein Dorforiginal, leider dem Alkohol sehr zugetan. Seine Frau, Lehrerin Berta Egli-Aeppli verfasst 1957 ein Manuskript zur Heimatkunde Oetwils. Trotz Ungenauigkeiten zeigt es doch den damaligen Stand der mündlichen, heute unwiederbringlichen Überlieferung. Nachstehend ein Auszug, der dieses Haus betrifft:

«Das Eglihaus ist eines der ältesten Häuser im Dörfli. Ich vermute, sein ältester Teil wird der oberste gewesen sein. Der Teil mit





Geburtshaus Kunz 1930

der jetzigen Bäckerei wurde später angebaut. Zuerst wurde aber dort gespengelt. Erst in den 1880er Jahren fing der heimgekehrte Spenglersohn zu backen an.

Damals war es das Dorfwirtshaus. Es wurde darin auch gebacken; noch heute sieht man an der Zimmerdecke, wie weit hinein der Beckenofen geragt hat. Da, wo jetzt schon lange der langgestreckte Garten liegt, befand sich damals die Kegelbahn.

Es gab im Wirtshaus zwei Eingänge und es hatte in jedem Hausteil eine Gaststube: Die obere war für die Bauern und von dort führte eine Verbindungstüre in die «Herrenstube», unsere heutige Wohnstube. Die «Aristokraten» wollten für sich zechen. Die Bauern konnten nebenan lärmern. Ein Wirt hiess Frauenlob und der war wohl der letzte in diesem Haus. Es zogen dann Handwerker ein.»

Was Berta Aepplis Beobachtungen im Haus sind heute nicht mehr möglich. 1975 wurde die Nr.1 abgerissen und neu aufgebaut.

Eine grossartige Bäckereitradition

Das Haus Nr. 2 muss gesondert betrachtet werden, es hat eine eigene Geschichte. Eher bescheiden ging es darin zu, von wichtigen Persönlichkeiten ist nie die Rede. Auf dem gemauerten Sockel waren die zwei Geschosse von Riegelwänden um-

geben, das Giebeldreieck aus Holz. Auf der hinteren Seite gegen Esslingen war eine Scheune angebaut. Noch um 1900 floss der Dorfbach offen vor dem Haus als Wasserspender im Brandfall.

1855 richtete Heinrich Pfister hier eine Spenglerei ein. Wie Berta Egli oben berichtet, übernimmt sein Sohn diese nicht, sondern lässt 1887 im Haus einen Bäckerofen bauen. Das Haus war aber nicht nur Bäckerei, zusätzlich führte Pfister junior eine «Handlung», also ein «Lädeli», in

dem es neben Brot und Lebensmitteln alles zu kaufen gab, was im Haushalt gebraucht wurde.

1906 ging der Betrieb an Otto Wolfensberger über. In den 1920er Jahren wurde es im Laden offenbar zu eng. Ein seitlicher Anbau mit Schaufenster und Ladentüre schuf Abhilfe. Langjährige Einwohner mögen sich ab diesen erinnern. Im Jahre 2000 wurde er abgebrochen zu Gunsten einer Kaffeeterrasse.

Ungemach gab es gelegentlich in der Backstube: Bei Starkregen schwoll der vor dem Haus unterirdisch fliessende Dorfbach an und setzte die Backstube unter Wasser. Seit der Bach in den 90er Jahren in grossen Betonröhren geführt wird, ist die Gefahr behoben.

Dieses Jahr kann die Bäckerei auf Ihr 134-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus der bescheidenen Brotbäckerei mit «Lädeli» hat Bäckermeister Peter ein modernes Verkaufslokal für Back- und Konditoreiwaren geschaffen.

Zwar haben alle Hausteile die Jahrhunderte überstanden, doch stete Umbauten, Auskernungen und Abbrüche haben von der Ursubstanz des Gebäudes kaum viel übrig gelassen. Aber stete Veränderung und Anpassung gehört zum Wesen jedes Flarzhauses.

Theodor Marty



Quellen im Museumsarchiv: Brandassekuranzbuch Oetwil Nr. 17+18 / Plan S Staatsarchiv / Manuskript Bertha Aeppli 1957 / Akten zur Textil und Wirtschaftsgeschichte / Historische Fotosammlung



Spenglerei | Sanitäre Anlagen | Reparaturservice | Flachbedachungen

Willikon 38, 8618 Oetwil am See
Tel.: 044 929 18 06
Fax: 044 929 18 28

Mobile: 079 687 72 77
Web: www.adizollinger.ch
Email: az@adizollinger.ch



Mit Sicherheit,
das Pneuhaus mit
den vernünftigen
Preisen!



Pneuhaus Schaufelberger AG

Fabrikstrasse 3, 8340 Hinwil 044 937 43 91
www.pneuschaufelberger.ch

**Bernadette
Grossenbacher**

Ihre Immobilien-
beraterin
für Oetwil am See



Goldküste · Shop Rapperswil
043 210 92 20 · rapperswil@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

Informationen für die Oetwiler Bevölkerung



Oetwil am See

Neue Abfallverordnung

Die Gemeindeversammlung hat am 15. Juli 2021 die Neufassung der Abfallverordnung der Gemeinde Oetwil am See genehmigt. Die dazugehörige Vollzugsverordnung (VVAV) und die Gebührenverordnung (GVAV) hat der Gemeinderat genehmigt. Alle Unterlagen werden per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Einführung Oetwilersack

Ab 1. Januar 2022 sind für die Kehrichtentsorgung nur noch gebührenpflichtige (rote) Oetwilersäcke zu verwenden (Art. 3 Abs. 1 VVAV). Hauskehricht darf nur in zugeschnürten und unbeschädigten Oetwilersäcken entsorgt werden. Die gelben Gebührenmarken können noch bis Ende März 2022 auf schwarzen Säcken verwendet werden. Die Container für Haushaltkehricht dürfen ab April nur noch rote Oetwilersäcke enthalten, keine losen Abfälle.

Sperrgut

Sperrgut aus Privathaushaltungen ist weiterhin mit der entsprechenden Anzahl roter Gebührenmarken zu versehen und der regulären Kehrichtsammeltour mitzugeben (Art. 4 Abs. 1 VVAV). Sperrgut darf eine Länge von 2 m und ein Gewicht von 25 kg pro Stück nicht überschreiten. Die gelben Gebührenmarken dürfen noch bis Ende März 2022 verwendet werden.

Grüngut

Grüngut ist in Standard-Container von 140, 240 oder 770 Litern mit Rädern und Kammschüttung bereitzustellen (Aus-

Änderung Abfallgebühren

Im Zusammenhang mit den Änderungen in der Abfallverordnung hat der Gemeinderat die Gebühren in diesem Bereich auf den 1. Januar 2022 wie folgt neu festgesetzt:

Grundgebühr

pro Haushalt bzw. Betrieb und Jahr CHF 156.– (exkl. MWST)

Oetwilersäcke (rot)

| | | |
|--------------------------|-----|--------------------|
| Rolle à 10 Säcke zu 17 l | CHF | 7.50 (inkl. MWST) |
| Rolle à 10 Säcke zu 35 l | CHF | 15.– (inkl. MWST) |
| Rolle à 10 Säcke zu 60 l | CHF | 30.– (inkl. MWST) |
| Rolle à 5 Säcke zu 110 l | CHF | 22.50 (inkl. MWST) |

Gebührenmarke

| | | |
|--------------------|-----|-------------------|
| für Sperrgut (rot) | CHF | 1.50 (inkl. MWST) |
|--------------------|-----|-------------------|



Die Oetwilersäcke und die Gebührenmarken können weiterhin bei der Gemeindeverwaltung, Volg, Denner, Shop to go und Spar (Esslingen) erworben werden.

Die gelben Gebührenmarken dürfen noch bis Ende März 2022 verwendet werden. Danach können sie gegen rote Säcke oder rote Sperrgutmarken bei der Gemeindeverwaltung getauscht werden.

nahme: Bündel). Die Container sind gut lesbar zu beschriften und sauber zu halten. Die Grüngutsammlung ist kostenlos.

Abfallkalender

Die Abfalltage sowie die Details zu Sammlungen und zu den Abfallsammelstellen (inkl. Öffnungszeiten) sind im jährlichen Abfallkalender, welcher jeweils im Dezember allen Haushaltungen zugestellt wird, enthalten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter Abfall (www.oetwil.ch).

Abfallsammelstelle

Die Hauptsammelstelle der Gemeinde befindet sich bei der J. Grimm AG, Holzhusen 16. Dort können fast alle Fraktionen entsorgt werden. Auf der Nebensammelstelle an der Bergstrasse 9 dürfen nur Glas, Alu, Blech, Batterien und Textil entsorgt werden. Die Ablagerung von anderen Separatabfällen sowie von **Kehricht** und **Sperrgut** ist **verboten**.

Abteilung Infrastruktur

Dienstleistungsangebote:

Netcare, kostenloser Hauslieferdienst, Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung, diskreter Beratungsraum, individuelle Impf- und Reiseberatung, Kontrolle Ihrer Hausapotheke, genügend Parkplätze.



Apotheke & Drogerie

Parfumerie Leue

Dr. Reza Mirsaidi, Zentrum Leue, Alte Landstr. 258, 8708 Männedorf
Tel. 044 922 15 15, Fax 044 922 15 16, www.apotheke-leue.ch



Am 1. Januar 2021 übernahm die Kantonspolizei Zürich die polizeilichen Aufgaben in Oetwil am See. Der Gemeinderat hat im Mai 2021 beschlossen, diese Zusammenarbeit bis auf Weiteres beizubehalten. In der letzten Ausgabe des Oetwilers haben wir Sie darüber informiert, welche Ausgangslage zu diesem Entscheid geführt hat und wie die Polizeiarbeit in Oetwil am See zukünftig gestaltet sein wird. Die Kantonspolizei Zürich erbringt nicht die gleichen Leistungen wie eine Kommunalpolizei. Namentlich zu erwähnen sind unter anderem Brennpunktkontrollen sowie die Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Für diese Dienstleistungen, welche durch die Gemeinde anderweitig erbracht werden müssen, hat der Gemeinderat anfangs 2021 die Seewache Sicherheitsdienste AG beauftragt.

Die Seewache Sicherheitsdienste AG stellt den Ordnungsdienst sowie die Kontrolle des ruhenden Verkehrs jeweils an mehreren Wochentagen während verschiedener Zeitfenster sicher.

Im Ordnungsdienst werden von der Gemeinde definierte Örtlichkeiten durch die Sicherheitsdienstmitarbeitenden aufgesucht. Für diesen Leistungsauftrag bezieht sich die Gemeinde auf Erfahrungswerte zu Brennpunkten, welche bereits zu Problematiken

geführt haben. Die Sicherheitsdienstmitarbeitenden kontrollieren die Örtlichkeiten, sprechen allenfalls fehlbare Personen an und machen auf die geltenden Regelungen (z. B. Nachtruhe, Littering etc.) aufmerksam. Die Gemeinde wird nach jedem Einsatz über die angetroffene Situation und allfällig neue Örtlichkeiten schriftlich informiert. Das Ressort Sicherheit kann so bei Bedarf den Leistungsauftrag anpassen und hat so einen direkten Einfluss auf die Kontrolltätigkeiten. Nach rund neun Monaten enger Zusammenarbeit informieren wir Sie, liebe Oetwilerinnen und Oetwiler, gerne darüber, dass sich der Vandalismus und Sachbeschädigungen an gemeindeeigenen Liegenschaften und Schulgebäuden seit dem Einsatz der Sicherheitsdienstfirma auf tiefem Niveau bewegen.

Als weitere Dienstleistung kontrolliert die Seewache Sicherheitsdienste AG den ruhenden Verkehr (z.B. Fahrzeuge, die abgestellt bzw. parkiert werden). Dabei bezieht sich die Leistungserbringerin hauptsächlich auf das eidgenössische Ordnungsbussengesetz und die zugehörige Verordnung sowie auf die kommunale Polizeiverordnung. Immer wieder werden Fahrzeuge z.B. länger als 72 Stunden, ausserhalb von Parkfeldern, in Ein- und Ausfahrten, in Kreuzungs- und Kurvenbereichen, auf Trottoirs oder in

Halte- und Parkverboten abgestellt. Dies stellt gerade für Rettungsorganisationen teilweise sehr grosse Herausforderungen dar und kann im Einsatzfall wichtige Minuten kosten. Weiter wird der öffentliche Verkehr massiv eingeschränkt, wenn z.B. die speziell zwischen den Parkfeldern angelegten Ausweibuchten durch Fahrzeuge blockiert werden. Auch gefährden Fahrzeuge auf dem Trottoir die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg und auch andere Fussgängerinnen und Fussgänger. Bis Ende September 2021 wurden gesamthaft rund 230 Ordnungsbussen ausgestellt.

Aufgrund der Beibehaltung der Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich ist die Weiterbeschäftigung eines Sicherheitsdienstes unabdingbar. Basierend auf der aktuellen Ausgangslage ist absehbar, dass die jährlich wiederkehrenden Kosten für den Sicherheitsdienst die Ausgaben gemäss Art. 26 der Gemeindeordnung vom 24. September 2017 die Kompetenz des Gemeinderates übersteigen. Die Kosten müssen deshalb von der Gemeindeversammlung gemäss Art. 16 des gleichen Erlasses genehmigt werden. Ein entsprechendes Geschäft wird dem Souverän an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 unterbreitet.

Bäckerei-Konditorei-Café Peter

Forchstrasse 149
8132 Egg bei Zürich
Tel. 044 984 00 01

Mo-Fr 6-18 Uhr
Sa 6-16 Uhr
So 7-17 Uhr



Bäckerei-Konditorei Peter

Esslingerstrasse 2
8618 Oetwil am See
Tel. 044 929 11 62

Mo-Fr 6-18.30 Uhr
Sa 6-16 Uhr
So geschlossen

Feuerwehr Oetwil am See

Wie ist die Feuerwehr organisiert?



Die Herausforderungen für die Feuerwehren werden immer grösser. Wie in jeder Organisation braucht es eine schlagkräftige Mannschaft, bestehend aus Frauen und Männer, welche an der Front gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten. Damit dies jederzeit gewährleistet werden kann, gibt es viele Funktionen, welche mit den entsprechenden Personen besetzt werden müssen. Diese Funktionen werden wir euch in den nächsten Ausgaben gerne näher erläutern und dies aus Sicht der entsprechenden Personen.

Logistik



Gfr Bettina Bossert
Chef Logistik

Mitten in der Nacht...

Alarm, Alarm, Alarm !!!!!

Schnell alles nehmen was ich brauche und ab ins Feuerwehr Depot.

Sobald ich im Depot der Feuerwehr Oetwil am See ankomme und in die Zentrale hingingeh, fange ich an, mir einen Überblick zu verschaffen. Wo ist das Ereignis genau?

Wer wurde aufgeboden? Welche Fahrzeuge stehen noch zur Verfügung und welche sind schon ausgerückt? Welche AdF's (Angehörige der Feuerwehr) rücken gerade ein und welche sind schon an den (Ereignisort oder) Schadenplatz ausgerückt? Über Funk und Polycom (digitaler Funk) halte ich Kontakt mit dem Einsatzleiter und höre mit was draussen, an der Front, gerade passiert. Während die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen am Einsatzort löschen, retten und bergen, organisieren wir in der Zentrale im Hintergrund, was noch nötig ist. Dabei dokumentieren wir jeden Schritt auf dem Einsatzrapport, damit später alles genau festgehalten ist. Der Einsatzleiter kontrolliert und ergänzt diesen nach dem Einsatz. Der Einsatz ist beendet, doch für uns beginnt der nächste Schritt.

Unser Einsatzrapport wird ins Lodur, das Zentrale Feuerwehr Programm der Feuerwehr Schweiz, übertragen. Darin werden alle Einsätze, Übungen, Stunden und Daten der Feuerwehrleute (aus der ganzen Schweiz) erfasst, festgehalten und gespeichert. Somit ergibt sich am Ende des Jahres eine Statistik der gesamten Feuerwehr (Schweiz).

Falls ein Einsatz an Dritte weiterverrechnet werden kann, ist auch dies im Aufgabenbereich der Logistik. Wir erstellen

eine Rechnung der angefallenen Kosten, welche von der Abteilung Sicherheit (Gemeindeverwaltung) weiterverarbeitet und danach dem Leistungsbezüger/-in zugestellt wird. Wenn ein Einsatz über die GVZ (Gebäudeversicherung des Kantons Zürich) abgerechnet werden kann, muss ein spezielles Formular von uns ausgefüllt und eingereicht werden, welches alle Daten und Informationen enthält, die wir während des Einsatzes gesammelt haben. Danach übernimmt die GVZ den gesamten Rechnungsprozess.

Die Logistik erfasst alle Infos der Einsätze und alle Einsatz- und Übungsstunden aller Feuerwehrmänner- und Frauen. Am Ende des Jahres ist alles aufgelistet und alle erhalten ihren verdienten Sold für die geleisteten Stunden ausbezahlt.

Die Logistik umfasst eine spannende Tätigkeit und ermöglicht einem die Mithilfe in der Feuerwehr.

**«DABEI, JEDOCH NICHT AN VORDERSTER FRONT»
Interesse geweckt?**

Dann melde dich!

Weiter Informationen findest du unter:
www.fw-oetwil.ch



Sanitär Fuchs

plant – installiert – repariert
Ihre Sanitär- und Heizungsanlagen

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

J. Fuchs, dipl. Sanitär-Installateur, Speerweg 3, 8618 Oetwil am See, Tel. 044 929 28 00.

SANITÄR WERNLI AG

Ihr Partner für Sanitärarbeiten



Willikon 26 | 8618 Oetwil am See | Telefon 044 929 19 66
www.wernli-sanitaer.ch



Ich bin Pflegefachfrau HF und biete Wochenbettbetreuung an.
Liebend gerne würde ich Sie und ihre Familie nach der Geburt ihres Kindes begleiten.
Rufen Sie mich an, damit wir uns kennenlernen können.
Ich freue mich darauf.

Kindlers Kinder-  und  Wochenbettbetreuung

Simone Kindler | Langholzstrasse 33 | 8618 Oetwil am See | Tel. 079 916 77 13

- Partyraum
Vermietung
- Gästebewirtung
- Direktverkauf
ab Hof

Natura-Beef,
Highland-Beef
Schweinefleisch



Brigitte und Josef Gisler
Beichlenweg 21
8618 Oetwil am See
Tel. 044 929 24 89
www.schloessli-hof.ch
schloesslihof@bluewin.ch

Geburtstage und Jubiläen

(Dezember 2021 – Februar 2022)

Den 80. Geburtstag feiern

Jakob Schläpfer

21. Dezember

Den 90. Geburtstag feiert

Margrit Fischer-Brandenberg

20. Dezember

Claire Winter-Déglise

10. Februar

Den 85. Geburtstag feiern

Teresa Iannuzzi-Perretta

3. Januar

Den 95. Geburtstag feiern

Elsa Städeli

25. Januar

Barbara Leuzinger-Zweifel

8. Januar

Gertrud Lackstätter-Rotzetter

24. Februar

Goldene Hochzeit feiern

Elisabeth und Brian Poysden

20. Dezember

Carmela und Alfredo Linciano

19. Februar

Zu diesen Ereignissen

gratuliert die Gemeindeverwaltung herzlich

und wünscht Ihnen in Zukunft

weiterhin alles Gute.

Reformierte Kirche

Advents- und Weihnachtsanlässe

reformierte
kirche oetwil am see



Advents- und Weihnachtsanlässe der reformierten Kirchgemeinde Oetwil am See

| | | |
|--------------|-----------|----------------------------------|
| 4. Dezember | 16.30 Uhr | Weihnachtsspiel (mit Zertifikat) |
| 24. Dezember | 22.00 Uhr | Heiligabend |
| 25. Dezember | 10.00 Uhr | Weihnachten |
| 2. Januar | 17.00 Uhr | Sternstunde (mit Zertifikat) |

Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das kommende Jahr.

Ihre reformierte Kirchgemeinde Oetwil am See

75 Jahre Heks in Bildern

Im Jahr 2021 wird HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, 75 Jahre alt. Eine Fotoausstellung zum Jubiläum veranschaulicht in 24 eindrücklichen Bildern wichtige Wegstationen auf der Reise des Hilfswerkes durch das vergangene Dreivierteljahrhundert.

HEKS wurde am Ende des Zweiten Weltkrieges vom Evangelischen Kirchenbund ins Leben gerufen, um der notleidenden Bevölkerung im kriegsversehrten Europa beizustehen. Aus der zwischenkirchlichen Hilfs- und Wiederaufbauarbeit im bitterarmen Nachkriegseuropa ist im Laufe der Jahrzehnte ein weltweites Engagement für

eine menschlichere und gerechtere Welt geworden.

Nach 75 bewegenden Jahren schaut HEKS zurück auf Meilensteine, Pionier-Projekte, mutige Positionsbezüge aber auch auf herausfordernde und schwierige Momente in der Geschichte. «HEKS hat die Welt nicht verändert, dafür sind wir viel zu klein. Aber es hat immer wieder Zeichen gesetzt, die zeigen: Eine andere Welt ist möglich», sagte eine frühere und langjährige HEKS-Mitarbeiterin, die für die Recherchen zum 75-Jahr-Jubiläum interviewt wurde.

Um diese Zeichen geht es in der Foto-Ausstellung «75 Jahre HEKS», die HEKS im

Jubiläumsjahr auf Wanderschaft durch die Schweiz schickt und die vom 15. bis 20. Januar in der reformierten Kirche Oetwil am See zu sehen sein wird. Die 24 eindrücklichen, den Zeitgeist widerspiegelnden Ausstellungsbilder zeigen entscheidende, berührende, ermutigende und vielleicht auch wenig bekannte Wegstationen und Momente aus der 75-jährigen Geschichte von HEKS und seinem konsequenten Einsetzen für ein Leben in Würde.

*Sie sind herzlich eingeladen...
Ihre reformierte Kirchgemeinde
Oetwil am See*

Wir sind umgezogen

Wir sind umgezogen. Pfarrbüro und Kirchensekretariat befinden sich neu direkt neben der Kirche am Chilenrain 11.

Sie erreichen Pfarrer Stephan Krauer wie bis anhin unter Telefon 044 929 11 56 oder unter stephan.krauer@kirche-oetwil.ch

Das Kirchensekretariat ist unter Telefon 043 844 96 25 oder sabine.gasparini@kirche-oetwil.ch gerne für Sie da. Schauen Sie vorbei, wie freuen uns auf Sie!



STERNSTUNDE reformierte
UM FÜNF kirche oetwil am see

Neujahrskonzert: Sonntag, 2. Januar, 17:00 Uhr

„Und morgen wird die Sonne wieder scheinen“

Szabina Schnöller, Sängerin
Dirk Sauer, Pianist

Stephan Krauer, Pfarrer

Katholische Kirche

Roratefeier



1. Dezember 2021 – Roratefeier

Am Mittwoch, 1. Dezember 2021, frühmorgens um 6 Uhr – zu Beginn des Advents – lädt die katholische Kirche zum Rorate-Gottesdienst in die reformierten

Kirche Oetwil am See ein. Zur Vorbereitung auf Weihnachten und die Geburt von Jesus, aber auch zu Gedenken Marias, welche Jesus geboren hat, versammeln sich früh am Morgen Jung und Alt in der Kirche. Bei Kerzenschein, welcher Geborgenheit ausstrahlt, wird vergessen, dass es draussen noch ganz dunkel und kalt ist. Maria hat der Welt das ewige Licht geboren, unseren Herrn Jesus Christus. Dieses Licht möchte in jeder «Rorate-Messe» neu in die Herzen aller Feiernden hineinleuchten und die Finsternis der Welt hell machen. Daran

erinnern die Kerzenflammen. Sie wecken in den Gläubigen die Sehnsucht nach dem grossen Licht der Welt, Jesus Christus.

Anschliessend an den Gottesdienst offeriert der Pfarreirat für alle einen Z'Morge. *Je nach den aktuellen Gesundheitsmassnahmen gibt es ein Zmorgebüffet; bzw. die Schulkinder erhalten je ein Getränk und Säckli zum Mitnehmen.*

Pfarreirat Oetwil am See

Weihnachts – Familiengottesdienst

24. Dezember 2021

Frohe, gesegnete Weihnachten und herzlich willkommen zum Familiengottesdienst! Rund um den Erdball feiern die Christen an Heiligabend gemeinsam die Geburt Jesus. Darum laden wir auch alle

herzlich ein, zum weihnachtlichen Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel vom 24. Dezember 2021 um 17 Uhr in der Kirche Oetwil am See.

Pfarreirat Oetwil



Kleines ABC der Feiertage

Verwirrung um Maria Empfängnis und Jesu Geburt

Haben Sie auch schon gedacht, hier stimmt etwas nicht! Am 8. Dezember feiern wir Maria Empfängnis und am 25. Dezember die Geburt von Jesus. Hier die Auflösung des Rätsels:

Am 8. Dezember wird das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter gefeiert, 9 Monate später am 8. September die Geburt von Maria. Am 25. März ist das Hochfest der Verkündigung des Herrn und 9 Monate später am 25. Dezember die Geburt Jesu. Also

wussten die Menschen bereits früher, dass eine Schwangerschaft 9 Monate dauert. In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Advent.

*Pfarreirat Oetwil am See
Irene Nudelholz*

Neue Homepage der katholischen Kirche

Der Seelsorgeraum Egg-Mau, welcher auch Oetwil am See umfasst, hat eine neue Homepage. Auf www.kath-egg-maur.ch sind alle Informationen über Angebote und Gottesdienste im gesamten Seelsorgeraum ersichtlich. Immerhin umfasst dieser die Gemeinden Egg, Esslingen, Hinteregg, Maur, Ebmatingen, Aesch, Binz, Uessi-

kon, Mönchaltorf und Oetwil am See. Es wurde darauf geachtet, dass die Seite nun auch angenehm mit dem Smartphone genutzt werden kann. Schauen Sie sich die Webseite an! Neu können Sie auch einen Newsletter abonnieren.





 **catering**
Oetwil am See

Bankette, Seminare, Konferenzen
Planen Sie einen Apéro, eine Geburtstagsfeier oder einen Firmenanlass? Wir kochen für Sie mit Liebe und Sorgfalt, vom einfachen Mittagslunch bis zum Galadinner. Wir bieten auch moderne Bankett- und Seminarräume mit entsprechender Infrastruktur an.

Clienia Schlössli AG, 8618 Oetwil am See / Telefon 044 929 83 30 / www.clenia-gastro.ch



Elektroinstallationen
Neubau, Umbau, Sanierungen

Telecom / Telematik
Für Industrie, Gewerbe, Verwaltungen, Hotels und die öffentliche Hand



EDV-Netzwerke
Für Industrie, Gewerbe, Verwaltungen und den Heimbereich

Gebäudeleittechnik
Steuerung und Überwachung



Kundendienst und Service – alles aus einer Hand
Kompetent und zuverlässig

...immer für Sie da

1931 gegründet
150 Mitarbeitende
45 Auszubildende
1 Ansprechpartner für eine rundum kompetente und persönliche Dienstleistung



B BERNAUER AG
ELEKTRO-TELECOM
0844 80 50 50 www.bernauer.ch

pmc. Ihre Druckerei im Zürcher Oberland.

pmc
macht, was wirkt

print media corporation
eichbühlstrasse 27
ch-8618 oetwil am see

www.pmcoetwil.ch
info@pmcoetwil.ch
+41 44 929 62 00

Drei Jahre Dinner Church



Kirche muss anders sein, so war unsere Überzeugung, als wir vor drei Jahren mit der Dinner Church begannen. Jesus selbst setzte sich mit den Menschen unterschiedlichster Prägung an den Tisch, ass mit ihnen und erzählte vom Reich Gottes. Das können wir auch so machen. Wir liessen uns dazu von der Dinner Church Bewegung

in Seattle inspirieren. Unter dem Motto «Food, Friends & Faith» essen wir miteinander ein feines Dreigang-Menu, welches unsere Küchenteam selber kocht. Beim Essen entstehen Freundschaften. Wir lachen gemeinsam, weinen gemeinsam und gehen miteinander durch Dick und Dünn. Jeder ist willkommen, ganz gleich, wel-

chen Lifestyle jemand lebt. Der Ansatz ist somit integral. Der dritte Begriff ist «Faith» also Glaube. Nach dem Hauptgang hören wir eine Geschichte von Jesus, welche die persönliche Spiritualität stärkt. Manchmal wird am Tisch darüber noch weiter diskutiert. Live-Musik und die Vorstellung eines Bildes durch Künstler runden den Anlass ab. Alle sind herzlich willkommen, unverbindlich dabei zu sein ohne Anmeldung. Für das Essen ist gesorgt!

Nächste Termine:

28. November, 18.00 Uhr:

Outdoor Dinner Church
bitte warm anziehen!

19. Dezember, 18.00 Uhr

mit Oetwiler Adventsfenster

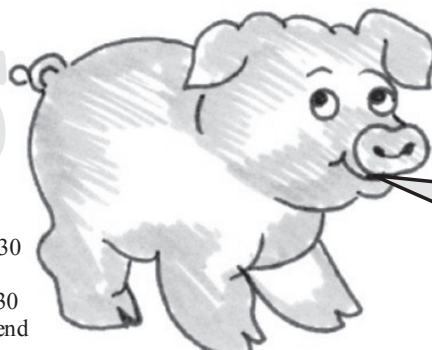
30. Januar 2022, 18.00 Uhr

Die Anlässe finden im Felsengrund 1, Oetwil am See statt. Je nach Corona-Vorschriften wird der Anlass angepasst.

Aktuelle Infos findet man auf
www.dinnerchurch.ch

Hagers

Mo ganzer Tag geschlossen
Di 8.00-12.00/14.00-18.30
Mi 8.00-12.00
Do/Fr 8.00-12.00/14.00-18.30
Sa 8.00-16.00 durchgehend



Spezialist
für Fleisch, Wurst
und mehr

Bahnhöfli - Metzger

www.hagermetzg.ch
E-mail: hagersmetzg@bluewin.ch
Tel. / Fax 044 929 01 82
Natel 079 416 87 56

Beat Hager
Altes Bahnhöfli Willikon 14
8618 Oetwil am See

Garage plus

Die Profis
für alle Automarken

Service und Reparatur
aller Automarken bei
Verwendung von
Originalteilen



Frühlings-/Wintercheck

**Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.
Und das seit über 40 Jahren!**



MFK Bereitstellung
und Vorführung

Beratung und Verkauf
von Neuwagen und
Occasionen

Mobilitätsgarantie

WEID GARAGE HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See



Tel. 044/929 12 77 www.weidgarage.ch
Fax 044/929 24 54 info@weidgarage.ch

Jacqueline
Kipfmüller
Immobilien-service



Ihr Profi für Immobilienangelegenheiten
Verkauf – Vermietung – Verwaltung

Oetwil am See | Telefon 043 844 97 30 | www.jkimmobilien.ch

bikedoit.ch

MIT ONLINE-SHOP

ab auf die Piste!

DIE WINTERSAISON

...kann kommen!

NORDICA

elan

ziener

ALPINA

Bike do it

Stefan Kipfmüller
Zelgmatt 69, 8132 Egg
043 844 97 33
velo@bikedoit.ch



Dein Velo- und Sportshop in Egg

EICHBÜHL GARAGE

Automobile und Nutzfahrzeuge in Oetwil am See
Offizielle Markenvertretungen für:



Eichbühlstrasse 21 · 8618 Oetwil am See
Telefon 044 929 26 62
www.eichbuehl.ch · info@eichbuehl.ch



Rütistrasse 169 · 8645 Jona
Telefon 055 210 05 35
verkauf-jona@eichbuehl.ch



- Service und Reparaturen aller Marken
- Modernste Service- und Reparaturwerkstätten
- Occasionen An- und Verkauf aller Marken
- Ihr Ansprechpartner für Carrosserie- und Lackierarbeiten

Alle aktuellen Modelle in unserer Ausstellung

Dorfanlässe

Frauenverein



Fasnachtsumzug

Samstag, 5. Februar 2022

Die Narren sind los!

Um ca. 14.15 Uhr Umzugsstart beim Chilerain

Ab 15 Uhr Festwirtschaft bei der Mehrzweckhalle Breiti

www.frauenverein-oetwil.ch

Oetenwyler Clique



Füürchterbar

Samstag, 5. Februar 2022

16.00–24.00 Uhr

Nach dem Fasnachtsumzug (organisiert vom Frauenverein) steigt wieder unsere Füürchter-Fasnachts-Bar in der Breiti. Es erwartet euch cooler Sound, feine Drinks, saftige Hamburger und knusprige Pommies.

www.oetenwyler.ch



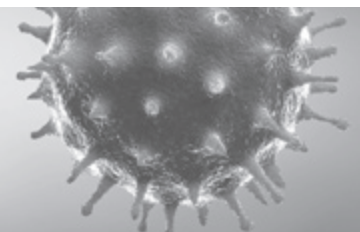
Stubete im Singsaal Breiti

Samstag, 19. März 2022

18.30–02.00 Uhr

Auch dieses Jahr findet wieder eine gesellige Stubete statt. Geniessen Sie einen gemütlichen, geselligen Abend im schön dekorierten Singsaal Breiti bei uurchiger, lüpfiger Musik von Schwyzerörgeli-Formationen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit feinem Raclette, Fleischkäse mit Kartoffelsalat, Kuchen und «Süüührli-Kafi». Für die Kinder ist ein «Spiel-Gadä» organisiert. Wir würden uns sehr freuen auch Sie an unserer Stubete begrüssen zu dürfen. www.oetenwyler.ch

Die Durchführung der aufgeführten Anlässe ist abhängig von der aktuellen Pandemie-Situation. Schauen Sie doch auf den jeweiligen Homepages oder kontaktieren den Veranstalter.



Damenturnverein

Ausflug am 28. und 29. August 2021 nach Interlaken



Am 28. August 2021 machten sich neun unternehmungslustige Frauen des Damenturnvereins Oetwil am See mit dem Zug auf den Weg nach Interlaken. Das Wiedersehen nach einer mehr oder weniger isolierten Zeit war bereits die Reise wert. Es gab so viel zu erzählen, dass sogar die Spielkarten im Rucksack blieben.

Nach dem Bezug der Hotelzimmer mitten im Zentrum von Interlaken ging es auf Mystery-City Tour. Eine Entdeckungsreise zu Fuss, um die Stadt besser kennenzulernen. Natürlich fehlte auch der Spass nicht. So badete unsere Plastikente in der Aare, um die Fliessgeschwindigkeit zu messen, Schlösser wurden entdeckt und Magreth schloss Freundschaft mit Yash Chopra, einem Bollywood-Regisseur, dessen Filme teils im Berner Oberland spielten.



Abends genossen wir die gemütliche Atmosphäre im Restaurant OX, wo sich mancher nach dem Mahl alle zehn Finger abschleckte.

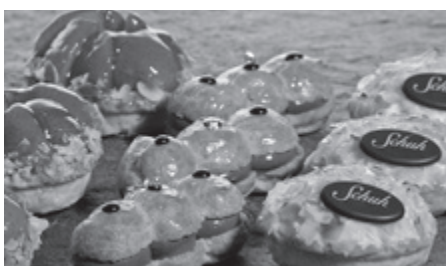
Sonntag weckte uns die Sonne und während es im Zürcher Oberland bereits grau und trist war, hatten wir Glück. Es heisst doch auch, wenn Engel reisen. Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir dem Postauto nach Iseltwald. Wir genossen den Anblick über den spiegelglatten Brienersee, der mit dem Himmel um das Blau wetteiferte. Entlang des Uferwegs wanderten wir bis Giessbach, wo wir mit der 1879 eröffneten und somit ältesten Standseilbahn der Schweiz den Berg erklimmen. Nach einem Unterschied von 345 Metern erreichten wir die Giessbachfälle. Ein 20-minütiger Rundweg führte uns sogar ein Stück unter die tosenden



Wasserfälle hindurch. Wir stärkten uns im verträumten Grandhotel und begaben uns via Interlaken zurück in die Heimat.

Wie immer eine gelungene DTV-Turnfahrt, perfekt organisiert von Jris Jäger. Vielen herzlichen Dank!

Stephanie Vifian



Frauenverein

Ausflug am 28. August 2021 nach Luzern zur Museggmauer

Am Samstagmorgen um 7.30 Uhr trafen sich 18 Frauen beim Schulhaus Breiti und starteten mit einem kleinen Reisebus in Richtung Luzern. Nach einer Kaffeepause auf der Fahrt kamen wir um ca. 9.30 Uhr beim Kulturhof Musegg an. Dort begrüßte uns sogleich Beat Fischer, welcher uns mit viel Herzblut und Begeisterung in die Geschichte der Museggmauer einführte.

Der Bau der Mauer begann mit dem Luegislandturm um ca. 1367 und erfolgte Stück für Stück bis Mitte 15. Jahrhundert. Leider wurde diese historische Stadtmauer im 20. Jahrhundert stark vernachlässigt. Sie wurde aber durch den Verein «für die Erhaltung der Museggmauer» ab 2007 mit viel Sorgfalt und Fachkunde restauriert.

Nach der interessanten Geschichts-Einführung im Saal, schritten wir zur Tat und betrachteten voller Neugierde die Mauer mit ihren berühmten Türmen. Wie Bergsteiger erklimmen wir zuerst den Männlilturm, welcher seinem Namen nach auch ein Männlein in Rüstung auf der Spitze trug. Die Aussicht auf Luzern war einfach fantastisch!

Vom Männlilturm her konnten wir ein Stück auf der Museggmauer entlang spazieren, danach standen wir vor dem nächsten Turm, dem Wachturm. Bei diesem konnte man sich gut vorstellen, wie zäh so manche Stunden für die Wachmänner dort oben waren. Weiter ging es dann zum Zeitturm, in welchem eine tolle Sammlung alter Turmuhr stehen. Die Turmuhr selbst ist die älteste Turmuhr in Luzern und erhielt somit das Erbschlagrecht. Sie schlägt eine Minute vor allen anderen die Stunde. Nach dieser tollen Tour in und um die Museggmauer bedankten und verabschiedeten wir uns von Beat Fischer, welcher uns wirklich eine tolle und spannende



Führung geboten hatte. Nun plagte uns aber der Hunger und wir gingen zurück zum Kulturhof Musegg, um uns mit einem leckeren Mittagessen zu stärken.

Nach dieser Kultur Power, verbrachten wir den Rest des Tages mit bummeln und Kaffee trinken in der schönen Stadt Luzern, welche wir ab diesem Ausflug sicher mit noch mehr Genuss besuchen werden. Einfach schön, dass ihr alle dabei wart und Danke für den tollen Ausflug mit euch!



Abplanalp AG Malergeschäft

Besuchen Sie uns im Internet
<http://www.abplanalp.ch>

Dipl. Malermeister

8618 Oetwil am See
Tel. 044 929 10 15
Fax 044 929 29 41

Qualität seit 1966

- Renovationen
- Neubauten
- Spritzwerk
- Betonsanierungen
- Tapeten
- Fassaden
- Schriften
- Beratungen

Neu: Selbstklebeschriften und Logos in allen Grössen und Farben

Wir beraten Sie gerne.
Wir bedienen Sie prompt.
Wir haben reelle Preise.

Mitglied SMGV

Neue Anfängerkurse



Donnerstag, 10. März 2022

Turnhalle Dörfli in Oetwil am See



18:30 – 19:20 Uhr
Kinder ab 7 – 13 Jahre

Mit Bibi 5. Dan und Tsering 2. Dan
Dipl. Karatelehrer schweiz. Karate Verband
J&S Leiter, J&S Kindersport und J&S Coach

Die **No1** Adresse für **Karatesport**
in der Region.



19:30 – 20:20 Uhr

50+ Gruppe mit Bibi 5. Dan
Esa-Erwachsenensportlehrer und Qualität-
Zertifiziert.

Gesundheitsförderung durch Krankenkassen.
Gesundheit hat im Karate einen hohen Stellen-
wert. Eine Untersuchung der Universität
Regensburg zeigt, dass Karate im hohen Alter
körperlich fit hält und gleichzeitig optimales
Gehirnjogging ist.

20:30 – 21:20 Uhr

Erwachsene ab 14 Jahre
Karate entwickelt die Persönlichkeit.



Anmeldung vor Ort 6x Donnerstag
Kosten 100.- bar am 1. Kurstag zu bezahlen

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

Karate Kai (KKO)

40 Jahre Karate Kai Oetwil am See (1981–2021). Wir feiern!



Hier das Siegerbild, Schweizer Jugend-Meister Imran mit Trainer Tsering und Bibi in Sursee 2005.

Ichi,... ni,... san,... seit 40 Jahren. Fast jeden Abend Hajime und Yame im Nachtklang beim Einschlafen.

Grundschule, Partnertraining, Katas, erste Turniere, Gegner, Sieger, Besiegte und Freunde. 1981 war für Oetwil am See ein ganz normales Jahr, nicht jedoch für Karate-Begeisterte! Diese damals weitgehend noch unbekannte asiatische Kampfsportart feierte ihre «Geburtsstunde» in unserem Dorf.

Nähere Informationen im KKO-Bericht im «Oetwiler», Ausgabe Dezember 2020, März und Juni.2021.

Die Jubiläumsfeier mit Karate-Show, Apéro und Momo-Büffet, die wir für den Samstag, 26. Juni 2021 vorbereitet hatten, musste wegen der Covid-19 Pandemie leider abgesagt werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die den Karate Kai Oetwil am See die letzten 40 Jahre unterstützt und mitgetragen haben. Den Ehrenmitgliedern, Ex-Präsidenten, Karatekas und ganz besonders den Sensei (Lehrern) danken wir für die wunderbaren Jahre.

Neue Aufgaben und Herausforderungen stehen fürs Jahr 2022 an. Packen wir's an!

Der Karate Kai Oetwil am See ist ein traditionsbewusster Verein seit 40 Jahren. Dazu gehört auch der Wettkampf. Die Verantwortlichen des Karate Kai Oetwil am See sind darum bemüht, die jungen Karatekas

an den Wettkampfsport heranzuführen. Im Umgang mit Sieg oder Niederlage lernen die Sportlerinnen und Sportler sehr viel darüber, was später zu ihrer Charakterbildung beiträgt. Basierend auf dem Konzept der Nachwuchsförderung haben wir die Fördergruppe des Karate Kai Oetwil am See ins Leben gerufen. Folgende Kriterien werden für die Aufnahme in die Fördergruppe vorausgesetzt:

TRAININGSFLEISS

Trainiert mindestens zweimal wöchentlich im Dojo.

BELASTBARKEIT

Physische und psychische Belastbarkeit im Training und Wettkampf.

MOTIVATION

Begeisterung im Training und Wettkampf.

TECHNISCHE FÄHIGKEITEN

Bringt ein gewisses Mass an sportlichem Talent mit.

Das Ziel der Fördergruppe ist es, die jungen, talentierten und fleissigen Mitglieder des Vereins frühzeitig zu erkennen und diese ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern. Die Sportlerinnen und Sportler werden nominiert und von den Trainerinnen und Trainer des Karate Kai Oetwil am See besonders beobachtet und unterstützt. Es wird eine gezielte Planung für Kyu-/Dan-Prüfungen sowie Wettkämpfe für alle Mitglieder der Fördergruppe vor-

genommen. Der Karate Kai Oetwil am See bietet seinen Mitgliedern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten an für die Prüfungs- und Turniervorbereitung (Training nach Ansage, jeweils Samstagnachmittag).

Selbstverständlich werden in unserem Verein auch die Mitglieder gefördert, die nicht Mitglied der Fördergruppe sind. Ziel ist es, die Jugendlichen zu top Leistungen zu fördern und zu fordern.



KKO Kids nach einer Gelb- und Orangegürtel-Prüfung 2021.



KKO Medaillengewinner am Lee Wyden Cup in Glarus 2019.

Probetraining und Anfängerkurse 2022

Probetrainings für Kinder (7–13 Jahre) sind jeweils am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr. Für Erwachsene ab 14 Jahren um 19.30 bis 20.30 Uhr. Der nächste Anfängerkurs startet am Donnerstag, 10. März 2022 ab 18.30 Uhr. Trainingsort ist die Halle Dörfli. Der Anfängerkurs beinhaltet 6 Trainings und kostet Fr. 100.–. Weitere Informationen im «Oetwiler» Ausgabe 03.2022.

Auf eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 wünscht Ihnen allen der Karate Kai Oetwil am See!

Oetenwyler Clique

Fasnachtssaison 2022

Oetenwyler Clique



Die Fasnachtssaison 2020 und 2021 haben leider nicht richtig stattgefunden. Dies bedeutete aber nicht, dass es bei uns ganz still wurde.

Im Frühling 2020 haben wir uns entschlossen, uns von unserem grossartigen Anhänger zu verabschieden und etwas Neues zu beschaffen.

Wir haben uns für einen Anhänger entschieden, welcher bereits einige Jahre auf dem Buckel hatte. Nach dem Kauf wurde ein Wagenbau-OK gewählt, welches den Wagenbau aufleist. Es wurde eine Auslegeordnung gemacht und schnell stellte sich heraus, dass die Wände des Anhängers in einem schlechten Zustand waren. Es wurde entschieden, dass ein Grossteil des Aufbaus zerlegt und entsorgt werden musste. Dies wurde in den Sommerferien 2020 angegangen und es wurde ein neuer Aufbau geplant.

Es wurde Material organisiert und mit dem Neubau des Wagenaufbaus begonnen. Gleichzeitig wurde mit dem Abschleifen des Chassis gestartet. Schnell stellte sich heraus, dass die kommende Fasnachtssai-

son 2021 ebenfalls ins Wasser fallen wird. Es wurde entschieden, den Aufbau des Wagens einzustellen und diesen Winterfest zu verpacken.

Im Frühling 2021 hat sich das Wagenbau-OK wieder vorbereitet, um mit dem Wagenbau weiterzufahren. An verschiedenen Stellen wurden die Arbeiten weitergeführt. Es wurde Metall besorgt und der Unterbau um das Chassis neu gegliedert. Nur so ist es möglich, die zukünftige Vielzahl an

Technik platzsparend zu verstauen. Es gibt noch vieles zu tun, aber wir sind zuversichtlich, dass wir den Anhänger termingerecht fertigstellen können.

Nebenbei wurde auch entschieden, dass wir aus unserer Clique einen offiziellen Verein gründen möchten. Am 10. September 2021 fand die Gründungsversammlung statt, es wurden die Statuten bestimmt und einem Feinschliff unterzogen.

Wir sind auch wieder in der Planung unserer Anlässe:

Fürchterbar 2022

Samstag, den 5. Februar 2022

16.00–24.00 Uhr

Foyer, Mehrzweckgebäude Breiti

Stubete 2022

Samstag, den 19. März 2022

18.30–2.00 Uhr

Singsaal, Mehrzweckgebäude Breiti

Nun freuen wir uns auf die bevorstehende Saison und hoffen, dass trotz allem einige Umzüge stattfinden werden und wir unsere Anlässe durchführen können. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

*Mit gfürchigen, gruusligen Grüessen
Oetenwyler Clique*



Tennisclub

Der TCO blickt auf eine erfreuliche Saison zurück



Interclub aktive

Wie überall fanden Sitzungen virtuell statt und die GV wurde schriftlich durchgeführt. Der Vorstand wurde wiedergewählt. Gemäss den geforderten Gesundheits-Massnahmen konnte die Saison eröffnet und der Spielbetrieb im Mai beginnen. Kaum hatten die Trainings draussen begonnen reihte sich ein Anlass an den anderen und Petrus verschonte uns mit kurzen Wetterkapriolen.

Die Herrenmannschaft Aktive und das Senioren Interclub Team spielten auch dieses Jahr erfolgreich. Bei jedem Heimspiel zaubern Hobbyköche ein feines Schlussessen und ärgerliche Ballwechsel verflüchtigten sich beim Schluss-Trunk.

Leider musste das Interclub Damenteam für 2021 aussetzen.

Beim Junioren Interclub erspielte das Knaben Team Boys 15&U in der Liga A (sehr gute Spieler) gute Ränge. Das Glück endete jedoch beim Aufstiegsspiel gegen den letztjährigen Schweizer Meister Finalisten und viel älteren Spielern des TC Egg. Gratulation und Chapeau!!

Es folgten die Junioren Zürcher Oberland Meisterschaften, wo man auf unseren Plätzen sehr gute Spieler/innen beobachten konnte.

Sieger des Clubturniers ist Martin Rutishauser und im Doppelturnier ebenfalls Martin Rutishauser und Rolf Grünenwald. Das Kinder- und Juniorentaining ab Mai ist sehr beliebt und gipfelt im Kids Clubturnier im September. Dann zeigen alle ihr Können. Es war ein schönes Familienfest. Die Kinder der Stufen Orange und Grün zeigten spektakulären Sprints und spannende Ballwechsel und erspielten viele Matchpunkte.

Einigen Eltern hat diese Freude und der Wille zum Üben das Herz zum Tennissport geöffnet. Sie begannen den Tennissport zu erlernen. Beim Doppel-Clubturnier

konnten sie bereits gut mitspielen. Bravo! Weiter so! Weitere Einsteiger und Spieler/innen sind willkommen.

Jetzt ist die Tennisanlage eingewintert. Die Tennisbegeisterten freuen sich auf die neue Aussensaison 2022.

A. Wild

Stufenweise zum Spiel-Satz-Sieg

Die erste Phase der *Kidstennis Highschool*, Stufe Rot, ist eine Ballschule. Die Jüngsten lernen mit grossen und kleinen Bällen werfen, fangen, Bewegung zum Ball und viele Spiele. In dieser langen Phase entwickeln die Kinder individuell ihre Fähigkeiten und üben *miteinander* spielen. Auch den Schläger richtig führen und zum Ball gelangen will automatisiert sein.

Je nach Fortschritt kann nach 2–3 Jahren in Stufe Orange im halben Spielfeld gewechselt werden. Anschliessend lernen sie die Spielregeln für ein Match, üben das Zählen. Wer in der Freizeit das Gelernte übt, entwickelt sich schnell.

Stufe Grün im grossen Feld festigt die Schlagtechnik, Taktik, Physis und Psyche sind neben den Matches Programm. Die Spieler/innen erfahren Sieg und Niederlage und wie man mit Emotionen umgeht. In dieser Phase entscheidet sich häufig, ob ein Kind Tennis als Freizeitsport betreiben will oder ob es Wettkampf Training vorzieht.



Liga A-Boys15&U

Schulassistentenz – wertvolle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Schule

Die Schule Oetwil setzt seit einigen Jahren Männer und Frauen als Schulassistenten ein. Diese Aufgabe ist sehr abwechslungsreich und vielseitig. Schulassistenten unterstützen und entlasten die Lehrpersonen, indem sie einzelne Kinder oder Schülergruppen im Unterricht betreuen oder sie nach Anleitung der Lehrperson beim Lernen begleiten. Administrative Arbeiten auf Klassenebene sowie verschiedene Einsätze an diversen Schulanlässen gehören dazu. Einzelne Schulassistenten sind an einer Klasse tätig, andere wiederum an verschiedenen Klassen. Flexibel reagieren sie auf verschiedene Herausforderungen in der Schule und zeigen ihr Geschick im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen. Einer Schulassistentenz darf keine Verantwortung für den Unterricht oder die Beurteilung übertragen werden. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung.

Der Einsatz der Schulassistentenz ist an unserer Schule sehr wertvoll und unverzichtbar. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der einzelnen Kinder und zur Aufrechterhaltung eines geordneten und funktionierenden Schulbetriebs.

Einige unserer Schulassistenten geben Ihnen nachfolgend einen Einblick in ihren Alltag an der Schule Oetwil am See.



**Bettina Göldi,
Schulassistentin
Kindergarten
und 3. Klasse**

Seit 2014 arbeite ich als Schulassistentin hier in Oetwil am See. Zurzeit bin ich im Kindergarten Gusch sowie in einer 3. Klasse beschäftigt. Die Tätigkeit als Schulassistentin ist sehr vielseitig und bereitet mir grosse Freude. Zu meinen Aufgaben gehören das Betreuen von einzelnen Kindern oder kleineren Gruppen, sowie das Erledigen von verschiedenen Aufträgen. Besonders im Kindergarten ist es schwierig, mit 20 Kindern gleichzeitig einen Bastelauftrag auszuführen. Zu Beginn der Kindergartenzeit

zeigt sich, dass viele 1. Kindergartenkinder im Umgang mit Schere, Stift, Papier und Leim noch nicht geübt sind. Deshalb arbeite ich mehrheitlich mit kleineren Gruppen oder mit einzelnen Kindern. In dieser Konstellation ist es eher möglich, den einzelnen Kindern gerecht zu werden und sie individuell zu fördern. In der 3. Klasse arbeite ich zum Teil mit einzelnen Schülerinnen und Schülern. Dafür nutzen wir ein angrenzendes Zimmer, um beispielsweise mit ihnen in Ruhe das Lesen zu üben oder um Rechnungen zu lösen. Vorwiegend leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler können von diesem Lernsetting sehr profitieren und Unklarheiten können so viel schneller behoben werden. Die Arbeit als Schulassistentin erfüllt mich sehr. Jeden Abend weiss ich, dass ich etwas Gutes und Sinnvolles geleistet habe.



**Yvonne Mausser,
Schulassistentin
Kindergarten**

Vor gut drei Jahren habe ich die Ausbildung zur Schulassistentin abgeschlossen und arbeite seither an jedem Mittwoch- und Freitagmorgen im Kindergarten Breiti 2. Es ist schön, die Kindergartenkinder ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu können und mit ihnen Gemeinsames zu erleben, zu entdecken, zu lachen und zu lernen. Jeden Morgen bespreche ich mich kurz mit der Lehrperson, um zu erfahren, wie der Tagesablauf aussieht und was alles zu erledigen ist. Wichtig erscheint mir, dass ich an diesen beiden Tagen eine Entlastung für die Lehrperson darstelle und dass ich die Kinder ein Stück weit in ihrer Entwicklung unterstützen kann. Häufig arbeite ich mit einzelnen Kindern oder in kleineren Gruppen. Zu meinem Aufgabenbereich zählen unter anderem das Erledigen von Bastelaufträgen, das Spielen von verschiedenen (Lern-)Spielen während der Auffangzeit oder im Freispiel, die Betreuung von verhaltensauffälligen Kindern und die Förderung von mathematischen, sprach-

lichen oder motorischen Kompetenzen. Die Lehrperson gibt mir dabei wichtige Anweisungen und Ratschläge. Jeden Freitag gehen wir während zwei Lektionen ins Turnen. Vor allem zu Beginn der Kindergartenzeit ist das Umziehen ein grosses Thema. Dort stehe ich den Kindern mit Rat und Tat zur Seite und unterstütze vor allem die 1. Kindergarten-Kinder beim Umziehen und beim Zusammenfallen der Kleidung, sodass sie möglichst schnell lernen, selbstständig zu handeln. Im Turnen arbeitet die Lehrperson häufig mit abwechslungsreichen Gerätekombinationen und verschiedenen Geräteelementen, sogenannten Bewegungslandschaften. Ich helfe der Lehrperson und den Kindern, die grossen Turngeräte aufzustellen und wieder abzubauen und betreue auch einzelne Posten. Ich schätze es sehr dazuzugehören und die Lehrperson sowie die Kinder in ihrem Tun zu unterstützen. Das Begleiten der Kinder während zwei Jahren ist eine anspruchsvolle und schöne Aufgabe, die ich nicht missen möchte. Zu sehen, wie sich die einzelnen Kinder in dieser Zeit entwickeln, mit welchem Elan sie die Aufgaben lösen, welche Fortschritte sie machen und nicht zuletzt die strahlenden Gesichter sind einfach nur schön.



**Monika Franzen,
Schulassistentin
Kindergarten
und 3. Klasse**

Seit diesem Schuljahr arbeite ich als Schulassistentin hier in Oetwil am See. Während vier Nachmittags-Lektionen bin ich in einer 3. Klasse tätig und begleite dort unter anderem einzelne Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten. Nachdem die Lehrperson die Aufgabestellung der Klasse mitgeteilt hat, besteht meine Aufgabe darin, mich mit den Kindern zusammenzusetzen und ihnen den Auftrag gegebenenfalls nochmals zu erläutern und mögliche Fragen zu beantworten. Nebst der Tätigkeit in einer 3. Klasse arbeite ich auch während zwei Vormit-

tagen im Kindergarten Breiti 1. Dort beschäftige ich mich entweder mit einzelnen Kindern oder mit kleineren Gruppen und versuche, die Kinder in motorischer, sprachlicher und mathematischer Hinsicht zu unterstützen. Häufig erledige ich auch Bastelaufträge, welche mir die Lehrperson bereitstellt oder betreue einen Tisch bei einer Postenarbeit, bei dem die Klasse nach dem Rotationsprinzip arbeitet. Zusätzlich begleite ich die Klasse ins Turnen und helfe dort beim Umziehen sowie beim Aufstellen und Bereitstellen von Turngeräten und Materialien. Die Tätigkeit als Schulassistentin bereitet mir grosse Freude und ist für mich zudem sehr befriedigend. Einerseits ist es möglich, Kinder individuell zu begleiten und zu unterstützen, andererseits weiss ich, dass ich die Lehrpersonen durch meine Anwesenheit entlasten kann. Nun blicke ich erwartungsvoll auf die bevorstehende Zeit hier in Oetwil am See und freue mich auf viele neue Erfahrungen, spannende Bekanntschaften und auf zahlreiche unvergessliche Momente.



Simon Lüthi,
Schulassistent
Mittelstufe
und Kindergarten

Für mich war schon lange klar, dass ich im schulischen Umfeld arbeiten möchte.

Mein Herzblut schlägt für die Arbeit mit den Kindern und für das Vermitteln von Wissen. Seit 2 1/2 Jahren bin ich nun als Schulassistent an der Primarschule Oetwil am See angestellt und assistiere im Kindergarten sowie in einer 4. und einer 5. Klasse. Da ich am Morgen jeweils von den betreffenden Lehrpersonen über meinen Einsatz und die Tagesthemen informiert werde und ich mich dann zusätzlich auf die jeweiligen Bedürfnisse und Stufen der Kinder einstelle, sind meine Einsätze in der Schule intensiv. Insbesondere den Wechsel von der Kindergartenstufe in die Mittelstufe und umgekehrt empfinde ich als anspruchsvoll.

Mir gefällt die Zusammenarbeit mit den Kindern u. a. auch, weil ihre Begeisterung ansteckend wirkt.

Ich sehe in meinem Engagement die Möglichkeit, die Lehrpersonen dann zu unterstützen, zu ergänzen und zu entlasten, wenn es um Themen geht, bei denen sich die schüchternen oder schwächeren Schülerinnen und Schüler nicht zu Wort melden. Ich versuche gezielt zu motivieren und individuell zu begleiten, so dass alle Kinder in angemessenem Umfang zu Wort kommen.

In meinen Einsätzen in den Klassen sehe ich die Chance, dass vier Augen mehr sehen als zwei und somit Begebenheiten, die sonst allenfalls verborgen blieben, aufgedeckt werden können. Genau in solchen Momenten zeigt sich, wie wertvoll ein weiteres Augenpaar und zwei zusätzliche helfende Hände sein können.

All diese Facetten des Lehrerberufs begeistern und faszinieren mich und haben meinen Entschluss, später selbst im Lehrberuf tätig zu werden, bestärkt.



Paula Eschbach,
Schulassistentin
der Sekundarschule

Seit September 2020 bin ich als Schulassistentin an der Sekundarschule in Oetwil am See tätig. Diese Aufgabe war damals neu für mich, obwohl ich mich schon seit einiger Zeit dafür interessierte. Ich brauchte nicht lange um festzustellen wie viel Freude mir diese neue Herausforderung bereitete. Sie fühlte sich von Anfang an richtig und gut an und gab mir das Gefühl angekommen zu sein.

Meine Tätigkeit ist sehr vielseitig. Ich bin mittlerweile nicht nur in allen Klassen tätig, sondern auch in verschiedenen Schulfächern wie Französisch, Englisch, Deutsch, Mathematik, Natur und Technik und Lernatelier. Genau diese Abwechslung macht

meine Arbeit so interessant und spannend. Entweder arbeite ich direkt in der Klasse und unterstütze die Lehrperson oder ich arbeite mit einer kleinen Gruppe in einem separaten Raum.

Ich freue mich immer wieder zu sehen, wie die Augen der Jugendlichen leuchten, wann sie ein Thema besonders gut verstehen und damit Erfolge erzielen. Diese Momente erfüllen mich immer wieder aufs Neue und berühren mich im Herzen. Genau deshalb liebe ich meine Arbeit so sehr! Ich habe versucht ein Wort zu finden, das meine Tätigkeit möglichst genau beschreibt, konnte jedoch keines finden. So entschied ich mich für «Multikultural». Ein Wortspiel aus den Wörtern Multi, Kultur und Sozial, das ich selbst erfunden habe. Multi steht für meine vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Klassen und Fächer. Kultur steht für die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Kulturen und Hintergründe, die mir jeden Tag als Schüler und Lehrpersonen begegnen. Sozial steht für die stark helfenden Aspekte meiner Arbeit.

Multikultural würde auch mich als Mensch sehr gut beschreiben. Ich bin vielseitig interessiert, andere Kulturen haben mich schon immer begeistert sowie Menschen und ihre Geschichten. Ausserdem setze ich mich gerne für Andere ein.

Ich freue mich auf eine weiterhin lehrreiche und bereichernde Zeit als Schulassistentin.

*von Manuela Mausser,
Regula Kapp,
Simon Lüthi,
Paula Eschbach*



Machen Sie was Sie wollen ...

... wir machen seit
1963 alles, was mit
Elektro-Gebäude-
Technik zu tun hat.

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch

KELLENBERGER+
HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM



Sekundarschule

Clean up Day



Oetwil am See



Die Schweiz räumt auf. Die Sek Oetwil macht mit.

Am Freitag, 17. September fand der internationale Clean up Day statt. In vielen Ländern und Ortschaften der Schweiz zogen Gruppen gemeinsam los, um die Umwelt von Abfall zu befreien.

In der Schweiz wird das Projekt von der IGSU (IG für saubere Umwelt) getragen.

Seit einigen Jahren ist bei uns an der Schule Littering immer wieder ein Thema, nicht selten halten sich Jugendliche abends oder am Wochenende auf dem Schulhausplatz auf und hinterlassen Abfallberge und Verwüstung. Unsere Hausdienstmitarbeiter Thomas Meyer und Jowie Stoll sind schwer gefordert, diese Verschmutzungen regelmässig zu entfernen, sodass unser Pausenplatz wieder sauber und einladend ist. Unsere Jugendlichen sind sich auch bereits gewöhnt, regelmässig auf dem Schulareal Fötzelen zu gehen.

In der Hoffnung, die Jugendlichen mit der Aktion zu sensibilisieren und allenfalls sogar ein nachhaltiges Gefühl der Verantwortung bei ihnen zu fördern, meldeten wir uns für diesen Event an.

Ausgerüstet mit ein paar Leuchtwesten, Gummihandschuhen und Abfallsäcken ging es um 8.20 Uhr los auf Abfallsuche. Jeder Klasse wurde von der Gemeinde ein

Gebiet zugeteilt. Bei der Säuberungsaktion kam einiges zusammen, beispielsweise ein Katzenbaum, ein in der Wiese entsorgter Gartentisch oder ein Bügeleisen. Die gut gefüllten Abfallsäcke trugen die Schüler zurück zum Schulhaus, wo sie mit einem von der Gemeinde Oetwil gesponserten Weggli und Schoggistängeli für ihren Einsatz belohnt wurden. Anschliessend fotografierte Thomas Meyer uns und den Abfallberg von der Luft aus.

Der Morgen war gemütlich, die Jugendlichen motiviert bei der Sache und der Outcome beträchtlich.





Blick auf die wunderschöne Landschaft rund ums Haus. Ganz hinten links oben befinden sich die Rheinquelle und der Tomasee.

Montag

Am Montag um 9.30 Uhr ging es los mit dem Car. Unser Ziel war Tschamut, ein sehr kleines Dorf, das in der Nähe von Sedrun liegt und nur gerade von 5 Personen bewohnt wird. Tschamut liegt 115km entfernt von Oetwil. Kurz vor 13.00 Uhr erreichten wir es. Auf dem Parkplatz wurden wir von Francesca, Bea und Steve begrüsst. Sie sind Erlebnispädagogen und haben mit uns diese Lagerwoche durchgeführt. Nachdem wir unser Gepäck aus dem Car ausgeladen haben, gab es gleich die erste Teamaufgabe. Bevor sie uns nämlich überhaupt die Tür zum Lagerhaus geöffnet haben, mussten wir im Gelände alle Teile des «Hausschlüssels» finden. Die Schwierigkeit dabei war, dass der Kontakt zum Kreis am Boden dabei nie verloren gehen durfte. Sobald also jemand den anderen losliess oder die letzte Person aus dem Kreis trat, waren wieder alle Teile verloren. Es dauerte einen Moment, bis wir den Dreh raus hatten... Als das geschafft war, haben wir eine Tour durchs Haus bekommen, unsere Koffer ausgepackt und dann endlich Mittag gegessen. Wir waren alle sehr hungrig. Dabei gab es einen Kampf ums feine, frisch aufgebackene Brot und Cyril, der Koch, musste ca. dreimal zurückgehen um noch mehr Brot für uns holen. So zog sich dieses Mittagessen ziemlich lange hin.

Am Nachmittag gab es wieder Spiele, dieses Mal damit wir das Erlebnisfahrten-Team besser kennenlernen können

und sie unsere zwei Klassen. Unter anderem sollten wir uns interessant vorstellen, sodass Francesca und Bea sich an unsere Namen erinnern können.

Das Abendessen war dann Spaghetti Bolognese oder Cinque Pi. Als Abendprogramm spielten wir «Werwolf». Das war sehr laut, weil alle so aufgekratzt waren, aber machte irgendwie Spass.

Dienstag

Am Dienstagmorgen hat uns Frau Krähenbühl mit einer riesigen Boombox und einer schrecklichen Playlist aufgeweckt. Jeden Morgen hatten ein paar Essensdienst, die mussten das Frühstück vorbereiten. Ein paar andere duschten und noch andere blieben eine weitere halbe Stunde liegen. Das Frühstück bestand aus Brot, Cornflakes/Müsli oder Aufschnitt.



Eine Ente muss aus dem Säureteich gerettet werden. Wie schaffen sie das, ohne sich selbst dabei in Gefahr zu bringen? Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht.

Danach gingen wir zu den Aktivitäten, die wir ausgesucht hatten. Zur Auswahl standen Bogenschiessen, Goldwaschen oder eine Wanderung zum Oberalppass. Ich ging mit auf die Wanderung, die uns bergauf führte. Trotz der eiskalten Wassertemperaturen badeten ein paar Mutige im See auf der Passhöhe. Neben dem See befindet sich ein Leuchtturm. Dieser steht dort, weil ganz in der Nähe vom Oberalppass die Rheinquelle liegt. Der Leuchtturm ist eine Kopie vom Leuchtturm, der an der Stelle steht, wo der Rhein ins Meer fliesst. Zurück zum Lagerhaus gingen die meisten zu Fuss, ein paar jedoch nahmen den Zug. Zum Mittagessen gab es dann Reste vom Vortag und Salat mit Brot, genügend diesmal. Am Nachmittag haben wir dann noch Spiele gespielt und viel Freizeit gehabt. Zum Abendessen gab es Nasi Goreng, das ist Reis mit Hühnchen. Danach haben wir verschiedene Challenges gemacht, bei denen die beiden Klassen gegeneinander angetreten sind. Eines davon war Bierpong (selbstverständlich mit Wasser statt Bier!).

Mittwoch

Am Mittwochmorgen hat uns Frau Krähenbühl wieder um 7.00 Uhr mit der Playlist aufgeweckt. Es gab wieder das Gleiche zu essen. Um 9.00 Uhr gingen wir wieder zu den Aktivitäten, welche wir am Tag zuvor ausgewählt haben. Am Mittwoch hatten wir zur Auswahl Bogenschiessen, eine Funk-Orientierungstour oder Dessert



Nach einigen Versuchen schliesslich kann die Ente geborgen werden: Mithilfe eines Seils, welches von der Klasse über den Säureteich gespannt wird und an dem Giuliano hängt. Die Mitschüler ziehen ihn über den Teich, er schnappt die Ente, sie ziehen ihn wieder zurück. Ente gut, alles gut.

kochen. Im Bogenschiessen hatten wir zwei verschiedene Zielscheiben und ein Murmeltier, das wir treffen sollten. Danach wurde es laut: Einige Schüler versammelten sich auf dem Gartenzaun, der die Terrasse vom Lagerhaus von der Passstrasse abtrennte, andere stellten sich auf die gegenüberliegende Strassenseite. Jedes Mal wenn ein Auto, Motorrad oder ein Lastwagen vorbeifuhr, wurde eine Welle gemacht und laut gerufen. Die Fahrer der Fahrzeuge freuten sich über den Applaus und bedankten sich vielfach mit Hupen und Winken.

Am Mittag gab es wieder Reste zu essen. An diesem Tag konnten wir draussen auf der Terrasse bei strahlendem Sonnenschein essen. Am Nachmittag haben wir wieder viel Freizeit gehabt und ein Geländespiel gemacht. Dann gab es Pizza zum Abendessen. Danach haben wir im grossen Gemeinschaftsraum zuoberst im Haus das Fussballspiel Schweiz gegen Nordirland geschaut. Leider war dieses ziemlich ereignislos.

Donnerstag

Am Donnerstag wurden wir wieder gleich geweckt, nur dieses Mal war die Musikauswahl von Herrn Hefti. Eigentlich wäre an diesem Tag eine Gruppe zum Klettersteig gegangen, eine andere wollte zur Rheinquelle und zum Tomasee wandern. Beide Vorhaben wurden am Morgen abgesagt,

weil das Wetter zu schlecht war. Das Alternativprogramm war, dass wir alle gemeinsam nach Sedrun wanderten und dort ins Bad gingen. Deshalb haben wir uns nach dem Frühstück für die Wanderung vorbereitet und gingen dann auch schon los. Der Weg führte meistens durch den Wald talwärts. Mittagsrast hielten wir am wunderschönen Badensee von Sedrun. Da das Wetter wie erwähnt kühl und regnerisch war, konnten wir den gesamten See mitsamt Liegestühlen und Restaurantterrasse für uns alleine beanspruchen. Im See gab es ein Floss, auf dem man sich mithilfe eines Seils von der einen Seite zur anderen ziehen konnte. Natürlich dauerte es nicht lange, bis die ersten Jugendlichen dort drauf waren. Weil sie das Gewicht nicht gleichmässig verteilt hatten, kippte

das Floss schliesslich um. So landeten die ersten unfreiwillig mitsamt Kleidern und Schuhen im See. Da sie eh schon nass waren, schwammen die einen nun gleich weiter zur Seemitte, wo es ein schwimmendes Trampolin gab. Andere zogen sich doch lieber um, bevor auch sie sich noch ins kühle Wasser wagten.

Im Hallenbad durften wir nur eineinhalb Stunden bleiben, aber das reichte, um uns im Strömungskanal und bei verschiedenen Fangis sowie Guggelikämpfen zu vergnügen. Die Rückreise nach Tschamut legten wir mit dem Zug zurück.

Zum Abendessen gab es an diesem Tag Kartoffelstock, Gemüse und Fleischbällchen. Danach hatten wir Party in dem grossen Raum mit Tanzen, Bierpong, Tischfussball, usw. Um ungefähr Mitternacht mussten wir dann schlafen gehen, was an diesem Tag ziemlich gut funktioniert hat.

Freitag

Unser letzter Tag in Tschamut war eher nur ein Halbtage. Gleich nach dem Frühstück räumten wir alles zusammen und putzten das Haus. Nachdem der Car gekommen ist, haben wir alles eingeladen und sind losgefahren.

Die Carfahrt verlief sehr ruhig, denn viele haben geschlafen. In Oetwil angekommen, verabschiedeten wir uns von den Lehrpersonen und nahmen nach einer handyfreien Woche dankbar unsere Smartphones wieder entgegen.

*Nico Greiter, 3.2
Gabriela Koller*



Das ist das Dorf Tschamut. Nebst zwei Lagerhäusern und einer Handvoll Häuser gibt es noch einen Brunnen dort. Und natürlich die Passstrasse, hier gut sichtbar.

Weinsensorik –

Professionelle Degustation (PM)

Wollten Sie schon immer wissen, wie man einen Wein beschreibt? Was heisst der Wein ist trocken? Nach einer Einführung in die Degustationstechnik gibt es verschiedene praktische Übungen zur Bestimmung der individuellen Geschmacksschwellen (Süsse, Säure, etc.) sowie der unterschiedlichen Arten von Weiss- und Rotweinen.

Kurs 1 Sa., 11. Dezember 2021, 11.00–13.00 Uhr

Kurs 2 Di., 11. Januar 2022, 18.30–20.30 Uhr

Kurs 3 Do., 20. Januar 2022, 18.30–20.30 Uhr

Kosten CHF 50.– (inklusive Weine)

Teilnehmerzahl maximal 12 Personen

Bitte beachten Sie die Altersbeschränkung ab 18 Jahren. Der Kurs kann auch im privaten Rahmen oder als Firmenanlass organisiert werden.



Lebkuchenhaus backen und verzieren (RL)

Wir backen gemeinsam im Eltern-Kind-Team ein Lebkuchenhaus und verzieren dieses mit bunten Süssigkeiten und schon bald steht euer Kunstwerk bei euch zu Hause.

Daten Sa., 4. Dezember 2021

Zeit 13.30–18.00 Uhr

Kosten CHF 50.– / CHF 25.– für Kinder bis

12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen



Pralinen als süsse

Weihnachtsgeschenke (SS)

Lassen Sie sich in die süsse Welt der Schokolade entführen und entdecken Sie diese fest, flüssig und besonders auch

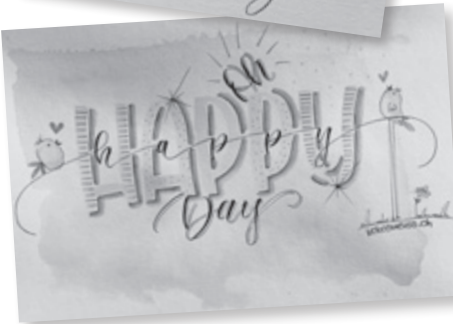
als Duft in Ihrer Nase. Jede/r Kursteilnehmer/in kreiert eine eigene Sorte und darf eine grosse Auswahl an selbstgemachten Pralinen mit nach Hause nehmen. Schön verziert und hübsch verpackt eignen sie sich perfekt als kleine, süsse Weihnachtsgeschenke.

Kurs 1 Mi., 8. Dezember 2021, 18.30–22.00 Uhr

Kurs 2 Sa., 11. Dezember 2021, 9.15–13.00 Uhr

Kurs 3 Sa., 11. Dezember 2021, 13.45–17.30 Uhr

Kosten CHF 45.– / CHF 20.– für Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen



Handlettering – Weihnachtskarten und Etiketten – Basic (DS)

Einen Weihnachtsgruss von Hand geletert oder das Päckli mit einer schmuckvoll geschriebenen Etikette verschönern? Mit speziellen Techniken gestalten wir einzigartige Weihnachtskarten & Etiketten – Glanz und Glitzer dürfen dabei natürlich nicht fehlen

Daten Di., 30. November 2021, 18.30–21.30 Uhr

Kosten CHF 110.– (inklusive Handout Karten und Etiketten Schreibset: Radiergummi Pentel Faserstift)

Wintertour zum Waldhüttli (CP)

Einfache Genusstour bei Mondlicht mit Fondue. Wintertour mit oder ohne Schneeschuhe zum kleinen, gemütlichen Waldhüttli im Zürcher Oberland. Leichte Wanderung (T1) mit ca. 100m Höhendifferenz. Wir wandern um ca. 16 Uhr vom Ausgangsort los und erreichen ca. 1.5 Stunden später das Hüttli. Dort angekommen wird eingeeheizt, danach bereiten wir zusammen das Fondue zu und geniessen einen gemütlichen Abend in der Abgeschiedenheit.

Daten Sa., 11. Dezember 2021, 15.00 Uhr (Treffpunkt Schulhaus Obstgarten in Stäfa)

Kosten CHF 80.– für Erwachsene; CHF 40.– pro Kind (inklusive Fondue und Tee) CHF 20.– Schneeschuhmiete (bitte bei Anmeldung angeben)

Wichtig Die Tour findet bei jedem Wetter und auch bei wenig Schnee statt. Diese Aktivität kann auch für Gruppen und Firmen organisiert werden.

Wintertour bei Mondlicht und Fondue (CP)

Wintertour bei Mondlicht (wenn immer möglich mit Schneeschuhen) zu gemütlichen Alpwirtschaften mit Fondueessen. Leichte Bergwanderung (T2)

Tour 1 Mi., 19. Januar 2022, Tanzboden (Vollmond 18.1.)

Tour 2 Mi., 16. März 2022, Alp Weissboden (Vollmond 18.3.)

Kosten CHF 80.– (inklusive Fondue, exkl. Getränke) CHF 20.– Schneeschuhmiete (bitte bei Anmeldung angeben)

Wichtig Die Tour findet bei jedem Wetter und auch bei wenig Schnee statt. Treffpunkt, 16.30 Uhr. Genauer Ort wird bei der Bestätigung bekanntgegeben. Diese Aktivität kann auch für Gruppen und Firmen organisiert werden.

Winterübernachtung im Freien (CP)

Schneeschuh und Iglu – ein Wintermärchen. Je nach den Verhältnissen entscheidet der Tourenleiter, wohin es gehen wird. Mit den Schneeschuhen erreichen wir den Platz in ca. 1.5 Stunde. Dort angekommen richten wir unseren Gruppenplatz ein und bereiten unsere «Schlafzimmer» vor. Anschliessend



kochen wir gemeinsam das Abendessen und geniessen den Restabend zusammen am Feuer. Übernachtung im Iglu oder sonst einem aus Schnee gebauten Wintercamp.

Daten 19./20. März 2022, Treffpunkt: Samstag um 10 Uhr beim Schulhaus Obstgarten in Stäfa. Rückkehr am Sonntag gegen 15 Uhr (gemeinsame An- und Rückfahrt)

Kosten CHF 180.– (inkl. Abendessen und Frühstück – exkl. allfällige Bergbahnen) CHF 20.– Schneeschuhmiete (bitte bei Anmeldung angeben)

Wichtig Die Tour findet nur bei passenden Verhältnissen statt. Sie ist nur für Menschen die Freude am Outdoorleben haben und nicht vor kühlen Temperaturen zurückschrecken, geeignet. Diese Aktivität kann auch für Gruppen und Firmen organisiert werden.



Kursleiterinnen

Monika Bamert-Fischer (MB)

Schulleiterin der KWS, Fachlehrerin TTG, Erwachsenenbildnerin

Ado Bosshard (AB)

Fachlehrerin TTG

Karin Hirschbühl (KH)

Fachlehrerin TTG

Renate Lüscher (RL)

Fachlehrerin WAH

Peter Märki (PM)

Weinsensoriker, Winzer

Christoph Portmann (CP)

Outdoor-Guide

Sereina Steiger (SS)

Fachlehrerin WAH

Denise Stolz (DS)

Papeteristin, Farbdesignerin

Allgemeine Bestimmungen

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kurskosten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann, die die Kurskosten übernimmt. Wenn nicht speziell erwähnt, beträgt

die minimale Teilnehmerzahl 10 Personen. Wenn alle Kursteilnehmer die Mehrkosten übernehmen, können auch Kurse mit einer kleineren Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Die Material- und Lebensmittelkosten werden immer separat verrechnet. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Nachholen von versäumten Lektionen. Die KWS-Stäfa und die Kursleitung übernehmen keine Haftung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Schriftliche Anmeldung ab sofort bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn an:

KursWerkstattStäfa

Monika Bamert-Fischer

Eichstrasse 19k, 8712 Stäfa

T 079 650 55 59 (nur für Auskünfte)

E-Mail: Info@KursWerkstattStaefa.ch

Nähere Angaben, sowie zahlreiche Fotos zu allen Kursen finden Sie auf unserer Homepage: www.KursWerkstattStaefa.ch

Definitive Anmeldung

Weinsensorik – Professionelle Degustation

Kurs 1 Kurs 2 Kurs 3

Lebkuchenhaus backen und verzieren

Pralinen als süsse Weihnachtsgeschenke

Kurs 1 Kurs 2 Kurs 3

Handlettering, Weihnachtskarten und Etiketten

Wintertour zum Waldhüttli

Schneeschuhmiete für CHF 20.–

Wintertour bei Mondlicht & Fondue

Tour 1 Tour 2

Schneeschuhmiete für CHF 20.–

Winterübernachtung im Freien

Schneeschuhmiete für CHF 20.–

| | |
|------------------|--|
| Vorname und Name | |
| Strasse, Nr. | |
| PLZ, Ort | |
| Telefon | |
| E-Mail-Adresse | |
| Datum | |
| Unterschrift | |

Rezept der Landfrauen Oetwil am See

Chrutstielchnöpfli mit Hackfleisch

Zubereitung:

Für den Knöpliteig Krautstielblätter in genügend Wasser etwa 4 Minuten dämpfen, herausnehmen und abkühlen lassen, kleinschneiden. Mehl und Salz vermischen und die Hälfte des Milchwasser dazurühren. Verklopftes Eigelb und Eiweiss nacheinander beifügen, restliches Milchwasser und Krautstielblätter dazugeben und kräftig schlagen, bis sich Blasen bilden, zugedeckt etwa 1 Stunde ruhen lassen.

Hackfleisch im heissen Öl anbraten, mit Salz und Pfeffer kräftig würzen. Knöpliteig portionenweise durch ein Knöpfli sieb direkt in kochendes Salzwasser streichen und ziehen lassen. Sobald die Knöpfli an die Oberfläche steigen, mit der Schaumkelle abschöpfen und auf einer vorgewärmten Platte anrichten. Mit einer Lage Hackfleisch bedecken, Butterflocken darauf verteilen und den Vorgang wiederholen.



Zutaten für 4 Personen



300 g gehacktes Rindfleisch
1 EL Öl
Salz, Pfeffer
100 g Butter
3 Eier

Knöpliteig

400 g Krautstiele
500 g Mehl
1 Kl Salz
4 dl Milchwasser
3 Eier

W&K Group

Individualität.

Expert-Wissen unter einem Dach.



Walder Wälti & Partner AG

Rechtspraxis Zivilrecht

Walder Kistler & Partner AG

Rechnungswesen, Steuerrecht

Senn & Partner AG

Wirtschaftsprüfung

www.wk-group.ch

Esslingerstrasse 17 CH-8618 Oetwil am See

Telefon 044 929 69 20



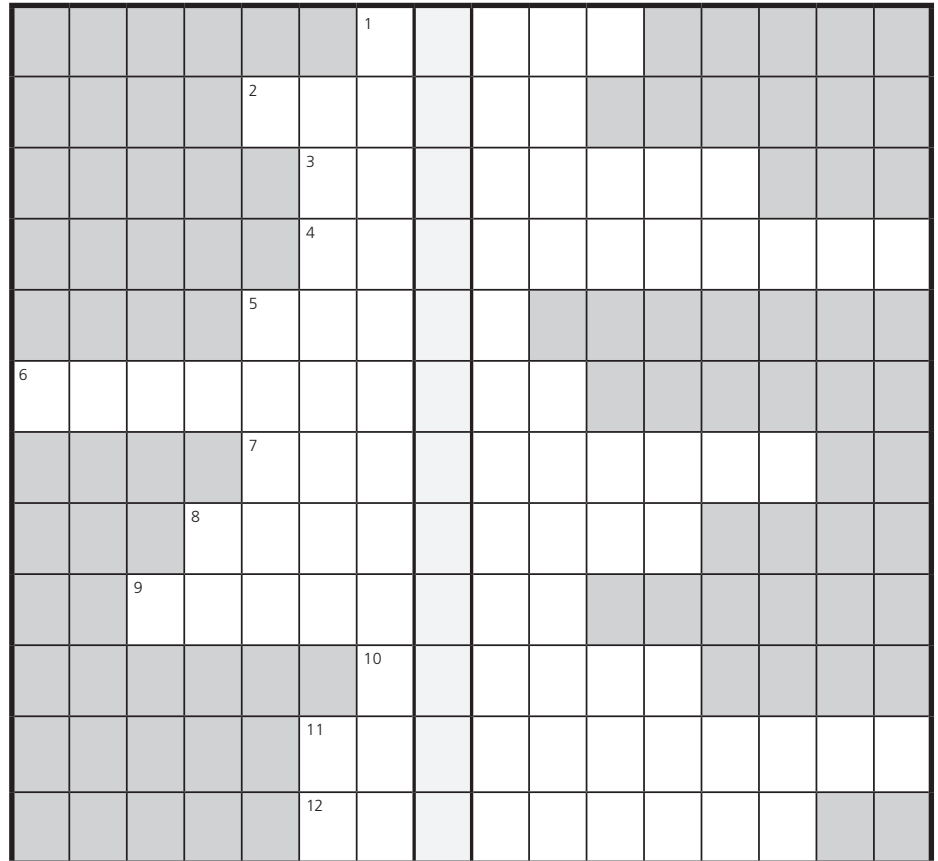
Oetwiler-Quiz

Kennen Sie Ihre Wohngemeinde?



Das Buch «Oetwil am See – Zwischen Oberland und Zürichsee» des Vereins Ortsgeschichte Oetwil am See erleichtert Ihnen die Beantwortung dieser Fragen.

1. In welcher Ortschaft gründete der aus Oetwil am See stammende «Spinnerkönig» Heinrich Kunz seine erste wasergetriebene Baumwollspinnerei?
2. Wie lautet der Vorname des Unternehmers, der in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts in Oetwil am See Skilifte herstellte?
3. Wie lautet der Name des am höchsten gelegenen Weilers von Oetwil am See?
4. Wie lautet der Name des in den 1960er-Jahren gebauten Schulhauses?
5. Wie heisst der Hügel, auf dem das «Lindenbänkli» steht?
6. In welchem See fliesst das Regenwasser von Oetwil am See?
7. In welcher Gemeinde liegt der nicht zu Oetwil am See gehörende Teil des Weilers Holzhusen?
8. Wie heisst der Bruder von Liuto, die zusammen im 9. Jahrhundert in Oetwil am See lebten?
9. Welches war im 18. Jahrhundert der wichtigste Zweig der einheimischen Landwirtschaft?
10. In welchem Gebiet der Gemeinde wurden Überreste einer römischen Siedlung gefunden?



11. Wie heisst die Siedlung, nach deren Name der Oetwiler Fussballplatz benannt ist?
12. Welchem Kloster wurde im 10. Jahrhundert der Ort Oetwil am See geschenkt?

Wie lautet das fett eingerahmte Lösungswort von oben nach unten?

Bitte senden Sie das Lösungswort bis 15. Januar 2022 an die Redaktion des «Oetwilers». Die Adresse finden Sie auf der Seite 3 dieser Ausgabe. Die Lösungen werden im nächsten «Oetwiler» veröffentlicht.

Lösungswort «Oetwiler» Nr. 159

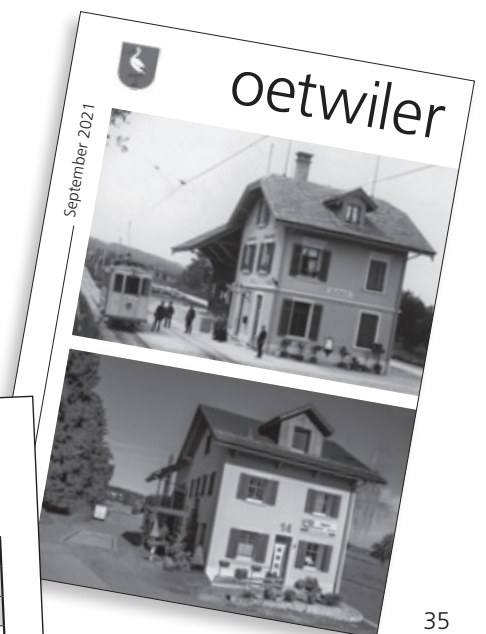
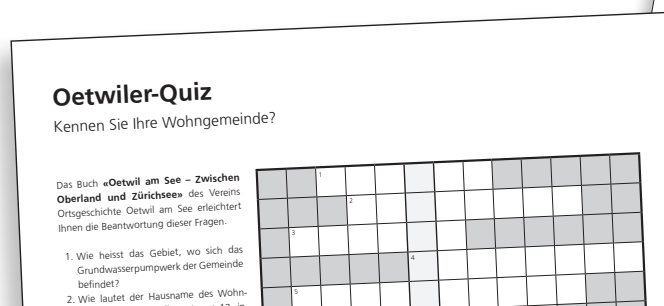
Die Lösungen zum Oetwiler-Quiz in der Ausgabe vom September 2021 lauten:

- | | |
|---------------|-------------------|
| 1. BAEPUR | 10. WILLIKON |
| 2. HOFFNUNG | 11. HOMBRECHTIKON |
| 3. GOSSAU | 12. SCHLOESSLI |
| 4. NIKOLAUS | |
| 5. GRUENINGEN | |
| 6. LEHRER | |
| 7. LANGZHOLZ | |
| 8. BURST | |
| 9. BREITI | |

QUIZ

Die richtigen Antworten ergeben das Lösungswort PFANNENSTIEL.

Wir gratulieren Werner Derron von Oetwil am See, zum Gewinn eines Volg-Gutscheines im Wert von CHF 20.–!



Seniorenverein Oetwil am See

Mit dem Seniorenverein unterwegs



Der Seniorennachmittag im Advent

findet am Mittwoch, 8. Dezember in der Kirche statt mit dem Panflötenensemble Romania. Beginn um 14.30 Uhr.

Informationen finden sie jeweils über Flyer an den Aushängen im Dorf und natürlich jederzeit und aktuell auf dem Seniorenportal: www.senioren-oetwil.ch. Zudem informieren wir unsere Mitglieder immer auch direkt per Mail.

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältigen Möglichkeiten nutzen und unsere Anlässe besuchen.

Seniorenverein Oetwil am See

Nachdem noch alle geplanten Nachmittage abgesagt werden mussten, konnten wir im Juni mit Aktivitäten wieder starten. Der erste Ausflug 60+ führte ins Bergwerk Horgen. Nach einigen Informationen ging es mit dem Bähnli in den Stollen.

Das Ziel des auf den Juli verschobenen Frühlingsausfluges hiess Schaukäserei Appenzell. Mit dem Car wurde die Käserei in Stein in einer interessanten Fahrt über Land erreicht. Eine Führung mit Käse-Degustation und Kaffee mit «Schlorzifladen» rundeten den Anlass ab.

Ende August ging es dann in den Weber-Park in Dietikon. Die Teilnehmenden staunten sehr über die vielen Skulpturen. Auch ein Blick ins Wohnhaus wurde uns gewährt.

Am Herbstausflug genossen die SeniorInnen bei herrlichem Wetter einen sehr abwechslungsreichen Tag mit Car- und Schifffahrt zum Vierwaldstättersee und einem Mittagessen im Restaurant Treib.

Der Vorstand freut sich auf weitere Veranstaltungen und möchte noch mehr Senioren und Seniorinnen ermuntern an diesen teilzunehmen, wozu im Winterhalbjahr an den Seniorennachmittagen eine gute Gelegenheit ist.



Unsere Senioren aktiv

Rückblick Seniorenferien 2021



Rückblick auf die Seniorenferien in Gersau vom 21.–27. August 2021

Am Samstag, 21. August reisten frohgelagerte Oetwiler Seniorinnen und Senioren bei schönstem Sommerwetter mit dem Car zu ihrer Feriendestination in Gersau. Es war eine abwechslungsreiche Anfahrt mit herrlichen Ausblicken auf Seen und Berge. Im Seehotel «Riviera», direkt bei der Schifflände gelegen, wurden die Feriengäste herzlich begrüsst. Das Programm für die Ferienwoche schien vielversprechend, so freuten sich alle auf die Tage am Vierwaldstättersee.

Der Sonntag zeigte sich eher von der trüben Seite. Wegen Regen fiel der geplante Besuch beim Seebühnenkonzert im Park aus. Dafür wurde das Dorf auf Spaziergängen erkundet. Am Nachmittag erzählte Heiri Geiser Interessantes über die Geschichte von Gersau, das ja einst die kleinste, reichsfreie Republik der Welt war. Dann stand der Ausflug auf die Klewenalp auf dem Programm. Mit dem Schiff nach Beckenried und mit der Luftseilbahn hinauf in die Bergwelt. Die Marschtüchtigen machten sich auf den Blumenweg um den Klewenstock und alle genossen die herrliche Sicht auf den See und in die Berge.

Am nächsten Tag wartete ein Car auf die Oetwiler Gäste zur Fahrt rings um den Vierwaldstättersee. Ein Highlight dabei war der Besuch in der Glasi Hergiswil. Da konnte man sich über die Geschichte der

Glashütte orientieren und den Glasbläsern bei der Arbeit zusehen. Einen weiteren Zwischenhalt gab es in Luzern zum Lädeler, Flanieren oder Käfele.

Der Mittwoch stand den Ferienteilnehmern zur «freien Verfügung». In kleinen Gruppen wurde die nähere Umgebung erkundet. Eine Fahrt auf die Rigi und der Ausflug auf den Gersauer Hausberg Rigi Burggeist bis hinauf auf Rigi Scheidegg waren auch dabei.

Bei einem Aufenthalt am See gehört eine gemütliche Schifffahrt doch einfach dazu. Mit dem Dampfschiff gings also auf grosse Fahrt um den Urnersee. In Bauen wurde die Rundfahrt für einen Imbiss unterbrochen.



Auf einer sonnigen Terrasse mit herrlichem Ausblick waren die Tische für die Oetwiler Gäste gedeckt. Auch dieser Schifffahrtsausflug war ein Höhepunkt in dieser Ferienwoche. Und schon hiess es Abschied nehmen von der Innerschweiz.

Viele schöne Erinnerungen an die Ferientage werden die Oetwiler Seniorinnen und Senioren nach Hause mitnehmen. In Zeiten der Pandemie wieder einmal die Geselligkeit zu pflegen, gemeinsam zu essen, plaudern, spielen und fröhlich zu sein, das hat allen gut getan.

Herzlichen Dank gebührt den drei Begleiterinnen Monica, Ruth und Edith, die das für uns möglich machten. Dank der vielen guten Ideen, der durchdachten Planung und Organisation und der umsichtigen Begleitung hat auch alles super geklappt. So freuen sich alle schon jetzt auf die Seniorenferien 2022.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren Fritz Steiner und Köbi Leu, welche mit ihren Spenden einige Ausflüge möglich machten.





Allroundservice-Grimm GmbH Roland Grimm / Sandro Grimm

Unsere Tätigkeiten sind

- Umzüge / Veräusserungen
- Räumungen / Entsorgungen
- Reinigungen / Übergaben
- Kleintransporte / Personentransporte

Glärnischstrasse 56.
8618 Oetwil am See
Natel : 076 329 24 48

E-Mail: roligrimm@bluewin.ch
sandrogrimm89@gmail.com
Website: www.allroundservicegrimm.ch



- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Jalousieladen
- Rollladen



Industriestrasse 12 Telefon 044 935 41 00
8625 Gossau ZH Fax 044 935 42 41

- Muldenservice
- Kehrreifeabfuhr
- Sortierwerk
- Abfallsammelstelle



J. Grimm AG
Holzhusen 16
8618 Oetwil am See
Tel. 044 929 11 47

www.grimm.ch



Ihr Entsorgungs-Spezialist

Gesund im Mund: Die Bedeutung der Zahnpflege im Alter



Gesunde Zähne im Alter bedeuten Lebensqualität: Wer Zähne und Zahnersatz gründlich und regelmässig pflegt, vermeidet schmerzende Zähne, drückende Prothesen, Zahnfleischentzündungen oder Mangelernährung.

Mund- und Zahnpflege sind auch bei pflegebedürftigen Menschen wichtig für die Lebensqualität und die Gesundheit. Wenn jedoch die eigenständige Mundhygiene schwerfällt und der Gang zum Zahnarzt aus gesundheitlichen oder logistischen Gründen nicht mehr möglich ist, werden unterstützende Massnahmen besonders wichtig. Mundgesundheit hat einen bedeutenden Einfluss auf das gesamte Wohlbefinden. Sie ist nicht nur wichtig, um problemlos und schmerzfrei zu essen, sondern auch für eine deutliche und verständliche Aussprache. Deswegen ist Prävention von Mund- und Zahnerkrankungen auch im hohen Alter und bei Pflegebedürftigkeit wichtig, um etwa Schmerzen, Infektionen, Probleme beim Kauen oder Schlucken bis hin zu Mangelernährung zu vermeiden. Insbesondere die Bakterien der Mundhöhle spielen eine wichtige Rolle bei vielen Erkrankungen wie Demenz, Parkinson, Arteriosklerose, Osteoporose, Diabetes Typ II, Herz-Kreislauf-erkrankungen und Lungenentzündungen. Älteren Menschen sowie deren Angehörigen fehlt oft das Problembewusstsein für die Folgen der vernachlässigten Mundhygiene. Das Wissen über die richtige Zahnpflege sowie die möglichen Formen der Unterstützung

bei der Zahnpflege sind daher wichtig und setzen Vertrauen im pflegerischen Alltag voraus.

Prävention ist das A und O

Bezüglich Mundgesundheit gelten auch im Alter die gleichen Grundsätze wie in jungen Jahren. Oftmals sind jedoch ältere Menschen von den Folgen mangelnder Mundhygiene betroffen. Deshalb ist auch bei Eintritt in eine Pflegeeinrichtung nicht

nur an die allgemeine Gesundheit zu denken, sondern auch an den Erhalt der Zähne und an die Vermeidung von Infektionen am Zahnfleisch. Lassen die eigenen Kräfte nach und nimmt die Feinmotorik wie auch die kognitive Leitungsfähigkeit ab, ist eine sorgfältige Zahnpflege kaum mehr möglich. Deshalb ist vor allem das Risiko des Schwundes des Zahnhalteapparates (Parodontitis) bei älteren Menschen signifikant höher als bei jüngeren. Regelmässige Zahnkontrollen und kleinere Behandlungen helfen, frühzeitig Defizite im Mund festzustellen und rechtzeitig auf eine notwendige Therapie hinzuweisen.

Mobile zahnmedizinische Versorgung

Dank eines Heimzahnarztes ist die Versorgung von pflegebedürftigen Patientinnen und Patienten mit zahnmedizinischen Grundleistungen im Alters- und Pflegezentrum Loogarten gewährleistet. Mithilfe eines transportablen Equipments kann med. dent. Simon Dreher und sein Team Behandlungen vor Ort vornehmen. In einem dafür vorgesehenen Raum oder bei Bedarf auch im Bewohnerzimmer können Untersuchungen, Zahnreinigungen sowie weitere Behandlungen wie beispielsweise Füllungen, Zahnextraktionen, Prothesenanpassungen und vieles mehr durchgeführt werden. Dadurch entfallen aufwendige Transporte, wie auch Stresssituationen, die durch Ortswechsel für die Bewohnenden entstehen können.



Med. dent. Simon Dreher bei einer Behandlung im Alters- und Pflegeheim Loogarten

Schloss-Eisbahn Grüningen

Die diesjährige Saison soll stattfinden



Die letztjährige Saison musste Corona-bedingt ausfallen und hat vielen gefehlt. Deshalb setzt der Vorstand der Schloss-Eisbahn nun alles daran, damit die diesjährige Saison stattfinden kann, wenn immer möglich ohne grosse Einschränkungen.

Der Verzicht auf eine Schloss-Eisbahn Saison 2020/21 hat sich als richtig erwiesen, ist dem Verein aber unheimlich schwer gefallen. «Die leuchtenden Augen der Kinder, das Klicken der Eisstöcke, die

brennenden Feuerschalen und der Geruch von Fondue und Raclette haben gefehlt. Dort wo sonst schon von Weitem die beleuchtete Schloss-Eisbahn zu sehen war, war letzten Winter nur Dunkelheit», formuliert es Vereinspräsident Christoph Scharrenberg.

Für dieses Jahr sind die Vorstandsmitglieder optimistisch und setzen alles daran, dass die diesjährige Saison stattfinden kann, wenn immer möglich ohne grosse Einschränkungen. Erstmals startet die Sai-

son schon am 20. November und wird bis zum 11. Februar 2022 dauern. Albert Looser, der in der letzten Saison erfolgreich die Jurten-Bar geführt hat, wird 2021/22 der neue Gastgeber in der Schloss-Bar. Das Schloss-Eisbahn Team freut sich sehr darüber und auch, dass der bisherige Feuerwehrmeister Willi Baur als neues Vorstandsmitglied und stellvertretenden Betriebsleiter gewonnen werden konnte.

Auch diesen Winter werden brennenden Feuerschalen und dezent beleuchtete Bäume für eine romantische Atmosphäre in der vorweihnachtlichen Zeit sorgen.

Weil nicht ganz klar ist, wie sich die Corona-Situation entwickeln wird, sind bis jetzt nur wenige Events auf der Schloss-Eisbahn geplant: am 15. Januar 2022 wird die grossartige Band Finn's Finale in der Schloss-Bar spielen und für den Silvester-Abend ist eine kleinere Show geplant, für alle die das neue Jahr auf der Schloss-Eisbahn einläuten möchten.



Möchten Sie mehr wissen?

Infos geben Ihnen gerne:

Christoph Scharrenberg
Präsident Schloss-Eisbahn
cscharrenberg@schloss-eisbahn.ch
Mobile: 079 505 62 81

Martina Gradmann
Vizepräsidentin Schloss-Eisbahn
mgradmann@schloss-eisbahn.ch
Mobile: 079 272 37 34

Internet: www.schloss-eisbahn.ch
Facebook: www.facebook.com/schlosseisbahngrueningen

Naturgruppe Feldhäsli

Freie Plätze



Spielgruppe in Oetwil am See
Naturgruppe Feldhäsli

MIR SIND I DÄ NATUR DIHEI!

Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Für Kinder ab 2,5 Jahren bis Kindergarten-
eintritt.

Wir haben noch freie Plätze

Mehr Informationen und Anmeldung

bei Denise Roider oder Jasmin Meier
Naturgruppe Feldhäsli
Mobile: 079 930 69 09
E-Mail: jasmin.milano@bluewin.ch



Gospelgruppe Gossau

We've got the rhythm

GOSPEL
GRUPPE
GOSSAU ZH



Montagabend, die ganze Schweiz geniesst den Feierabend. Die ganze Schweiz? Nein, ca. 40 Sängerinnen und Sänger der Gospelgruppe Gossau treffen sich um 20 Uhr zur Chorprobe im Schulhaus Wolfrichti im Grüt. Wir erfrischen uns mit traditionellen und

modernen Gospels, singen auch mal klassisch oder feilen an unseren Stimmen bei professionellen Sängerinnen und Sängern.

Wir sind ein bunt zusammengemischter Chor mit Mitgliedern jeden Alters und Ge-

schlechts, v.a. aus Gossau, aber auch aus der näheren und weiteren Umgebung. 4–6 x jährlich begleiten wir Gottesdienste in den Kirchen der Umgebung mit unserem Gesang. Infos dazu findet man auf unserer Website.

Unser Dirigent, Tarzsius Pfiffner, leitet den Chor seit 2011. Mit ihm zusammen haben wir bereits zwei erfolgreiche grosse Konzerte durchgeführt. Im Frühling 2022 ist das dritte Konzert geplant, die Vorbereitungen dazu sind kürzlich angelaufen.

Haben wir Dich neugierig gemacht? Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns jederzeit zu einem Schnupperbesuch in einer Chorprobe willkommen!

Kontaktaufnahme ist möglich über unsere Website www.gospelgossau.ch, oder direkt beim Dirigenten Tarzsius Pfiffner, t.pfiffner@sunrise.ch.

Wir freuen uns auf Sie!



Praxis für integrative **Kinesiologie**

Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode, die das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele in Einklang bringt.

Anwendungsbereiche:

- Lösen von Lern-/Leistungsblockaden
- Konzentrationsschwäche
- Wahrnehmungs- und Verhaltensprobleme
- Ängste
- Seelische Belastungszustände
- Bewegungseinschränkungen (Muskeln/Gelenke)
- Schmerzen aller Art
- Schlafstörungen, Bettnässen

Ich freue mich, wenn ich zur Steigerung Ihrer Lebensqualität und Ihres Wohlbefindens beitragen darf.

Termine nach Vereinbarung:
Telefon 044 929 27 12
E-Mail: silviaeggli@bluewin.ch

Silvia Eggli, dipl. Kinesiologin IKZ,
dipl. Drogistin

Das Bewerbungsbild es geht um Ihre Zukunft



Weierstrasse 1 - 8712 Stäfa
Tel: 043 844 98 50
info@fotostudio-boschung.ch

Maler Pally

eidg. dipl. Malermeister
Breitstrasse 2
8618 Oetwil am See
Tel. 079 625 82 88



Fachgerecht führen wir gerne für Sie folgende Arbeiten aus:

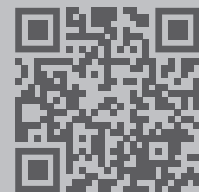
- Malerarbeiten
- Schriften
- Tapeziererarbeiten
- Fassadenisolationen
- Plastiken/Putze

66 Jahre Qualität



STECHER

SANITÄR & HEIZUNGEN



STÄFA: 044 926 19 15
info@stecher-staefa.ch

OETWIL: 044 929 23 00
www.stecher-staefa.ch

SEIT 1956

Welche Krankheiten behandeln wir eigentlich in der Psychiatrie?



In der Clenia Privatlinik Schlössli wird eine grosse Bandbreite an psychischen Erkrankungen behandelt.

Das «Schlössli»-Areal liegt mitten in Oetwil am See und ist allen bekannt. Doch welche Krankheiten werden eigentlich in unserer Klinik behandelt? Und wie helfen wir unseren Patientinnen und Patienten? Eine Blogreihe auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen gibt darüber Auskunft.

Was ist eine Schizophrenie, nach welchen Kriterien wird sie diagnostiziert, wie häufig tritt sie auf, und was können Erkrankte tun, um ihre Lebensqualität wieder zu verbessern? Stimmt es tatsächlich, dass im Alter die Gefahr, psychisch zu erkranken, grösser ist? Gibt es Hilfe bei Traumafolgestörungen und Belastungsstörungen? Welche Angst ist «normal», und was ist eine Angststörung? Ist jeder psychisch krank, der nicht gerne unter Menschen geht, und

hat jede ein psychisches Problem, die vor Prüfungen schlecht schläft?

Solche und ähnliche Fragen stellen sich im Verlaufe des Lebens immer wieder. Es spielt keine Rolle, ob man selbst betroffen ist, in seinem Umfeld mit psychischen Erkrankungen konfrontiert wird oder sich «nur» für das Thema interessiert. Manchmal ist es schwierig, kluge und verständliche Informationen zu erhalten, das Internet bietet eine zu grosse und unüberschaubare Fülle, und nicht auf jede Quelle ist Verlass.

Auf der Internetstartseite der Clenia-Gruppe finden sich jeden Monat vier Blogbeiträge zu einer psychischen Krankheit. Von Fachpersonen geschrieben und korreferiert, bieten sie verlässliche Informationen zu Diagnosen, Therapiemöglichkei-

ten und Prognosen. Besonders interessant zu lesen sind die Patientengeschichten, in denen Betroffene einen Einblick in ihre Erkrankung geben. Die Blogbeiträge erscheinen immer dienstags und finden sich auch auf den Facebook-, LinkedIn- und Instagramprofilen der Clenia-Gruppe. Informieren auch Sie sich!

Mehr Infos über die Clenia-Gruppe

www.clenia.ch

Clenia AG auf Facebook und LinkedIn, [clenia.ag](https://www.instagram.com/clenia_ag) auf Instagram.



Verein Ortsgeschichtebuch

Neue Drucksachen mit Oetwiler Ortsgeschichte



Zusätzlich zum Ortsgeschichtsbuch, das im Herbst 2020 erschienen ist, hat der Verein Ortsgeschichte bis jetzt auch zwei Geschichtshefte herausgegeben. Auf das Frühjahr 2022 wird die Publikation eines Buches mit zahlreichen alten Fotos aus der ganzen Gemeinde Oetwil am See vorbereitet.

Der Ende 2018 gegründete Verein Ortsgeschichte bezweckt die Aufarbeitung der Ortsgeschichte von Oetwil am See und die öffentliche Verbreitung der Ortsgeschichte in vielfältigen Formen. Aus finanziellen Gründen informiert der Verein die Öffentlichkeit grundsätzlich nur durch Mitteilungen im «oetwiler» über seine Produkte.

Oetwil am See im Spiegel alter Fotos

Der Verein Ortsgeschichte investiert den Erlös aus dem Verkauf des im Herbst 2020 erschienenen Ortsgeschichtsbuches in einen Ergänzungsband. Darin soll der Teil 2 des Ortsgeschichtsbuches entlang der knapp 50 Siedlungen mit alten Fotos illustriert werden. Damit wird das Ziel verfolgt, möglichst viele alte Fotos aus früheren Zeiten für die Allgemeinheit zu erhalten. Im Verlaufe des Jahres 2021 haben für dieses Projekt fast 50 Personen alte Fotos aus der Zeit bis etwa 1965 neu zur Verfügung gestellt. Bis Ende des laufenden Jahres besteht die Möglichkeit, noch weitere Fotos in das Buch aufzunehmen. Besitzer von geeigneten Fotos sind gebeten, bis dahin mit dem Vereinspräsidenten Kontakt aufzunehmen. Der Verein rechnet damit, das Buch mit etwa 300 alten Bildern im Frühjahr 2022 zum Kauf anbieten zu können, und wird darüber im «oetwiler» vom März 2022 weiter orientieren. Das Buch wird nur in einer kleinen Auflage gedruckt. Der Vereinspräsident nimmt schon jetzt Reservierungen entgegen.

Unterstützung der Vereinsaktivitäten

Um seine Aktivitäten auch in Zukunft sicherstellen zu können, ist der Verein Ortsgeschichte auf die Unterstützung der Oetwiler Bevölkerung angewiesen. Die Erlöse aus den Buch- und Heftverkäufen erleich-

tern die Finanzierung künftiger Projekte. Wertvoll sind aber auch ortsgeschichtlich interessante Dokumente aus früheren Zeiten und alte Fotos, die sich für künftige Publikationen eignen könnten. So durfte der Vereinspräsident in den letzten Jahren schon von etlichen Personen solche Dokumente in Empfang nehmen. Als Mitglied der Ortsmuseumskommission arbeitet der Vereinspräsident auch eng mit dieser Institution zusammen.

Erneut Verkaufsstände im Dezember 2021

An den folgenden Tagen bietet der Verein Ortsgeschichte zum Abholpreis von 30 Franken das Buch «Oetwil am See – Zwischen Oberland und Zürichsee» sowie zum Preis von 5 Franken die Hefte Nr. 1 «Der lange Weg zum Ortsgeschichtsbuch» und Nr. 2 «200 Jahre Feuerwehr Oetwil am See» zu Kauf an:

1. Samstag, 4. Dezember 2021
13.30–15.30 Uhr
2. Samstag, 11. Dezember 2021
13.30–15.30 Uhr
Ort: Vorplatz der Turnhalle Dörfli am Chilenrain 6

Biografie über den «Spinnerkönig» Heinrich Kunz

Bisher wurde noch nie eine umfassende Biografie über den berühmtesten Oetwiler Bürger, den «Spinnerkönig» Heinrich Kunz (1793–1859), geschrieben. Diese ausserordentliche Persönlichkeit verbrachte nicht nur ihre Jugendjahre in der Gemeinde Oetwil am See, sondern behielt zeitlebens auch ihr Bürgerrecht, obwohl ihm später auch andere Bürgerrechte angeboten wurden. Aus dem Nachlass von Heinrich Kunz erhielt die Gemeinde Oetwil am See im Jahr 1859 damals die stolze Summe von 100 000 Franken.

Bei der kurzen Biografie über Heinrich Kunz im Oetwiler Ortsgeschichtsbuch stützte sich der Autor noch auf die damals öffentlich zugängliche Literatur ab. Die in der Zwischenzeit neu verfasste Biografie basiert auf bisher kaum erschlossenen und zugänglich gemachten Quellen aus

dem 19. Jahrhundert. Bei seiner Arbeit wurde der Autor vom Kurator des Ortsmuseums Oetwil am See, Theodor Marty, auf ehrenamtlicher Basis beim Transkribieren von 40 handschriftlichen Dokumenten aus dem 19. Jahrhundert tatkräftig unterstützt. Diese Dokumente stammen zum grössten Teil aus den Archiven der Familie Wunderly, die mit Heinrich Kunz entfernt verwandt ist. Werner Bosshard ist einer der ersten Autoren, dem die Familie diese Dokumente zugänglich gemacht hat. Die interessanten Dokumente werden nun in einer separaten Quellenedition ebenfalls veröffentlicht, damit sie künftig für weitere Personen zugänglich sind.

Als Geburts- und Bürgerort von Heinrich Kunz ist Oetwil am See an mehreren Stellen im Buch erwähnt. Herausgegeben wird das Buch in der Schriftenreihe des Vereins für wirtschaftshistorische Studien mit Sitz in Zürich. Dieser Verlag gibt seit Jahrzehnten Schriften über schweizerische Pioniere auf den Gebieten von Wirtschaft und Technik heraus. Die Biografie mit dem Titel «Spinnerkönig Heinrich Kunz. Erfolgreich, rastlos und rücksichtslos» und die Quellenedition können beim Herausgeber www.pioniere.ch bestellt werden. Zudem werden beide Werke auch an den erwähnten Daten am Verkaufsstand in Oetwil am zum Kauf angeboten.

«Heimatspiegel» für Interessenten

Die Abonnenten des «Zürcher Oberländers» und des «Anzeigers von Uster» erhalten jeden Monat den «Heimatspiegel», der jeweils einem geschichtlichen Thema aus dem Einzugsgebiet dieser beiden Zeitungen gewidmet ist. Im August 2020 veröffentlichte der «Heimatspiegel» unter dem Titel «Oetwil am See – zwischen Oberland und Zürichsee» eine von Werner Bosshard verfasste Kurzversion der Oetwiler Gemeindegeschichte. Im Mai 2021 folgte vom gleichen Autor ein Beitrag über «Römische Siedlungen im Zürcher Oberland» und im Oktober 2021 erscheint ein solcher über die «Verkehrswege zur Römerzeit im Zürcher Oberland». Der Autor hat eine gewisse Anzahl zusätzlicher Druckexemplare

dieser «Heimatspiegel» beschafft und gibt sie allfälligen Interessenten am erwähnten Verkaufsstand gerne ab.

Individueller Buchverkauf

Die in diesem Artikel erwähnten Publikationen können auch beim Vereinspräsidenten, Werner Bosshard, bezogen werden. Die Kontaktdaten sind in der «Vereinsliste» im «oetwiler» zu finden.

Verein Ortsgeschichte
Oetwil am See

Oetwil am See – Zwischen Oberland und Zürichsee

Das Buch mit mehr als 400 Seiten enthält etwa 430 Fotos. Einerseits handelt es sich um alte Fotos aus früheren Zeiten. Andererseits enthält das Buch auch sehr viele Fotos, welche die Gegenwart von Oetwil am See dokumentieren. Im Textteil enthält das Buch nicht nur viel Wissenswertes über die Vergangenheit, sondern auch



viele Informationen über die heutige Gemeinde. Das Buch ist ein nützliches Nachschlagewerk für alle, die sich für die Gemeinde Oetwil am See interessieren.

Das im September 2020 erschienene Heft schildert die jahrzehntelange Geschichte für die erstmalige Herausgabe eines Ortsgeschichtsbuches in der Gemeinde Oetwil am See.



Das im April 2021 veröffentlichte Heft ist der 200-jährigen Geschichte der Feuerwehr Oetwil am See gewidmet.

G A R A G E RINDLISBACHER

- SERVICE & REPARATUREN ALLER MARKEN
- MFK BEREITSTELLUNG
- FAHRZEUGDIAGNOSTIK & ELEKTRIK
- PNEUSERVICE & VERKAUF
- ANNAHME VON CARROSSERIE & LACKIERARBEITEN
- KLIMASERVICE
- ERSATZWAGEN

GARAGE-RINDLISBACHER.CH

EICHBUELSTRASSE 44
8618 OETWIL AM SEE
TEL. 044/ 796 21 17

Wiedag Recycling und Deponie AG

Biomasseverwertungsanlage Chrüzlen



Gesamtansicht Deponie und Biomasseverwertungsanlage Chrüzlen, 2021

Zukünftiger Betrieb der Biomasseverwertungsanlage Chrüzlen

Im Jahr 1995 wurde die Deponie Chrüzlen und die Kompostieranlage durch die Wiedag Recycling und Deponie AG eröffnet. Im Jahr 2001 erfolgte die Betriebsaufnahme einer Biomasseverwertungsanlage auf dem Areal der Deponie Chrüzlen.

Sie ermöglicht eine lokale Entsorgung von Grünabfällen und ist aufgrund ihrer Leistung von mehr als 5000 MWh im Jahr von regionaler Bedeutung für die Versorgungssicherheit. Mehr als 20000 Tonnen Garten- und Küchenabfälle erzeugen bereits eine Strommenge für rund 1000 Haushalte nach dem zertifizierten Standard «nature-made star!».

Die Wiedag Recycling und Deponie AG verwertet in ihrer zentralen Lage zurzeit das Grüngut von 19 Gemeinden und nimmt zusätzlich Schnittgut und organisches Material von Gartenbaubetrieben und Landwirten an. Dabei werden auch problematischere Materialien wie Speisereste und invasive Neophyten angenommen. Diese werden anschliessend auf eine sorgfältige und hygienische Weise aufbereitet und verwertet.

Der Betrieb besteht aus einer Fermentier-Anlage und Gasgenerator zur Umsetzung

des anfallenden Biogases in elektrische Bandenergie. Damit ist sie für die Versorgungssicherheit und Netzauslastung der Region eine wichtige Ergänzung zu anderen regenerativen Energiequellen, die von der Verfügbarkeit von Sonne oder Wind abhängig sind.

Das entstehende Gärgut (fest und flüssig) ist ein für den biologischen Landbau zugelassener Naturdünger, welcher regional eingesetzt wird.

Seit 2014 wird die Abwärme auch zur Trocknung von Holzschnitzeln aus dem Energieholzzentrum Pfannenstiel im nahe gelegenen Türli genutzt. Dadurch kann die Qualität der Holzschnitzel verbessert und die Emissionen der Holzschnitzelheizungen reduziert werden.

Modernisierung und Fortführung der Biomasseverwertungsanlage

Die Deponie wird in naher Zukunft ihr maximal zulässiges Fassungsvermögen erreicht haben und wird dann stillgelegt. Gemäss geltendem Regionalen Richtplan ist ein Betrieb der Biomasseverwertungsanlage auf die Zeitdauer des Deponiebetriebs begrenzt.

Die Wiedag Recycling und Deponie AG möchte die Anlage in einen dauernden Be-

trieb überführen. Dazu soll die bestehende Anlage mit grosser Rücksichtnahme auf die Bevölkerung, auf Umwelt und Landschaft eingekapselt und modernisiert werden. Das Vorhaben erfordert eine Anpassung des Regionalen Richtplanes und wird vom Gemeinderat Oetwil am See unterstützt. Das öffentliche Interesse besteht darin, dass die Entsorgung und Verwertung von Grüngut und organischen Abfällen auch weiterhin professionell und regional erfolgt, insbesondere weil ein grosser Teil der Energie in Form von zertifiziertem Naturstrom, Biogas und Wärme zurückgewonnen wird.

Zur verbesserten landschaftlichen Einbindung wurde von der Wiedag Recycling und Deponie AG in den letzten Jahren in einen erweiterten Sichtschutz durch Hecken und einen Wall am Südwestrand sowie in Sichtschutzpflanzung an der Südostseite investiert. Die Böschungen der renaturierten Deponie werden nach Norden und Nordosten hin eine dreiseitige Abschirmung bilden. Die bestehende Lärmschutzwand im Süden wird noch weiter ausgebaut.

Einkapseln der Anlage und Renaturieren der Deponie Chrüzlen

Die Betriebsflächen werden überdacht, um Emissionen von Lärm, Staub und Gerüchen zu minimieren. Durch das Dach wird die Platzwassermenge erheblich reduziert, die heute geklärt werden muss. Das saubere Regenwasser wird gesammelt und in einem Retentionstank als Brauchwasser für die Nutzung im Betrieb gespeichert. Überschüssiges Regenwasser wird gedrosselt in den Chalenbach eingeleitet. Der Einsatz von Solarzellen auf den Dachflächen minimiert den Strombedarf der Anlage.

Die Deponie wird im Endzustand vollständig verfüllt und rekultiviert sein. Darauf werden ausschliesslich ökologisch wertvolle Lebensräume mit Aufforstungen, Magerwiesen und Biotopstrukturen angelegt. Die Wiederbewaldung wird der Orientierung des Geländes angepasst, mit Pionierwald an den ost- und südexponierten Hängen und Laubwald an den nordexponierten Böschungen. Auf der flacheren Ebene wird ein Mosaik von trockenen,

halbtrockenen und feuchten Magerwiesen geschaffen. Für die Bepflanzung und Begrünung werden ausschliesslich einheimische, standorttypische Pflanzen verwendet zur Förderung seltener Arten des Pfannenstiels.

So kann die Wiedag Recycling und Deponie AG auch weiterhin am heutigen Standort innovative und umweltschonende Dienstleistungen für Mensch und Natur der Region erbringen.

**Bei Fragen
steht Ihnen gerne zur Verfügung:**

Christoph Hess,
Geschäftsführer
Wiedag Recycling und Deponie AG

Email: ch.hess@grimm.ch



Zukünftiger Zustand mit überdachter Anlage und renaturierter Deponie

Voltigegruppe Auenhof

Voltigierer/-innen gesucht



**Die Voltigegruppe Auenhof
sucht neue Mitglieder!**

Wir sind eine kleine, familiäre Gruppe, die mit ein bis zwei Teams regelmässig an nationalen Turnieren teilnimmt. Ein drittes Team trainiert «nur zum Plausch». Alle sind mit viel Engagement, Herzblut und Disziplin dabei. Der Spass steht bei uns jedoch immer an erster Stelle!

Wenn du mehr über uns erfahren möchtest, kannst du gerne unsere Facebookseite (Voltige Auenhof) durchstöbern.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich für ein unverbindliches/kostenloses Schnuppertraining an! Bei Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Kontakt/Adresse:

Sara Hedinger
Voltigetainerin SVV und J+S Leiterin
Ober-Chrüzlen 9
8618 Oetwil am See
Mobile: 079 484 22 71

In Oetwil findet auch der Grossteil der Trainings (Open-Air) statt.

Bei Huddelwetter oder Schnee verladen wir die Pferde und fahren in eine Reithalle nach Freudwil, Uster.

Wir freuen uns auf dich!



Landgasthof Sternen

Weihnachts- und Silvesterevents



Weihnachtsessen – Krönung der Adventszeit für Gross und Klein am 24. Dezember

Tauchen Sie ein in die Welt der mediterranen Küche. Geniessen Sie einen Abend mit spannenden und innovativen Gerichten aus dem Mittelmeerraum. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Leckereien wie Hummer, Muscheln u.v.m. und lassen dabei ihre Weihnachts-Gefühle aufkommen.



Weihnachtsmenu Mittag und Abend am 25. Dezember

Der Sternen Oetwil ist wie gemacht für entspannte Weihnachten! Wir werfen uns für Sie besonders schick in Schale und Sie lassen sich zusammen mit ihren Liebsten von unserem Küchenchef Mauro so richtig verwöhnen. Serviert wird ein 4-Gang-Festmenü für Fr. 69.– pro Person. Selbstverständlich stehen Ihnen auch unsere à la Carte-Gerichte zur Verfügung.



Silvester Party mit Gala Dinner und Musik 31. Dezember

Lassen Sie das Corona-Jahr 2021 mit einem kulinarischen Highlight unseres Küchenchefs Mauro ausklingen. Das Sternen-Team serviert Ihnen ein Star-Gala-Dinner bei gemütlichem Ambiente. Mit musikalischer Unterhaltung rutschen wir gemeinsam in ein gesundes, neues Jahr! Preis: Fr. 123.– pro Person.



Adventsfenster 2021

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt



Basierend auf den traditionellen Adventskalendern, wo jeden Tag ein Türchen aufgeht und ein neues Bild zu sehen ist, entstanden die Oetwiler Adventsfenster.

Vierundzwanzig Fenster werden von Frauen, Männern und Kindern in Oetwil gestaltet. Ab dem ersten Dezember wird jeden Tag ein neues Fenster geöffnet und leuchtet in der Adventzeit in die Nacht hinaus. Sie laden bis zum Ende des Jahres, jeden Abend von 18.00 bis 21.00 Uhr zu einem besonderen Spaziergang durchs Dorf ein. Auf der nebenstehenden Liste erfahren Sie, wo die Adventsfenster sind und welche mit einer Masche versehen sein wird. An den Fenstern mit einer Masche sind sie am Eröffnungsabend herzlich willkommen zu einem warmen Getränk. Nur keine Hemmungen!

Ich danke allen, die diesen speziellen Adventskalender zu einem Dorferlebnis machen, und wünsche eine schöne, besinnliche, gesunde und spannende Adventszeit

Birgit Hoogeveen

Adventsfenster 2021

| | | |
|--------------|--|-------------|
| 1. Dezember | Vollkornbäckerei Scharrenberg, Morgental 3 | ohne Masche |
| 2. Dezember | Bibliothek Oetwil, Schulhausstr.10 | mit Masche |
| 3. Dezember | Fam. Reck, Schöneggweg 8 | ohne Masche |
| 4. Dezember | Fam. Läubli, Speerweg 15 | ohne Masche |
| 5. Dezember | Fam. Forrer-Müller, Vogelsangstr.6 | mit Masche |
| 6. Dezember | Pfarrhaus, Chilerain 11 | mit Masche |
| 7. Dezember | Fam. Wipf- Ziegler, Hochstr.27 | ohne Masche |
| 8. Dezember | O. Ludwig, Schützenhausstr.13 | ohne Masche |
| 9. Dezember | Spielgruppe Häsli Hüpf, Speerweg 19 | ohne Masche |
| 10. Dezember | R. Bachmann Holzbau GmbH, Nidertal 9 | mit Masche |
| 11. Dezember | Fam. Nufer, Im Nidertal 23 | ohne Masche |
| 12. Dezember | Fam. Hoogeveen, In der Beichlen 9 | mit Masche |
| 13. Dezember | Andurina, Schönfels 1 | mit Masche |
| 14. Dezember | Fam. Manetsch, Zelgliackerstr. 17a | ohne Masche |
| 15. Dezember | Fam. Roider, Eichbülstr. 28a | ohne Masche |
| 16. Dezember | Gemeinde, Willikonerstr.11 | mit Masche |
| 17. Dezember | Helen Dahm Museum, Chilenrain 10 | mit Masche |
| 18. Dezember | Fam. Schrader, In der Beichlen 9 | ohne Masche |
| 19. Dezember | Dinner- Church, Felsengrund 1 | mit Masche |
| 20. Dezember | V. Benz u. J. Dakovic, Schrebergarten, Neuhausstr. | ohne Masche |
| 21. Dezember | Fam. Stahel, Weidholzweg 7 | ohne Masche |
| 22. Dezember | Fam. Hinderling, Bergstr. 28 | ohne Masche |
| 23. Dezember | Fam. Zollinger, Schachen 12 | ohne Masche |
| 24. Dezember | Kirche | ohne Masche |



Auskünfte

| | | |
|---|--|--|
| Ackerbaustelle | Christoph Geiselmann | 044 929 19 48 |
| AHV-Zweigstelle | Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11 | 044 929 60 20 |
| Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen | Bruechstrasse 16, 8706 Meilen info@asbm.ch / www.asbm.ch | 044 923 05 30 |
| Antennenanlage | Technische Unterstützung, UPC Schweiz GmbH Fernsehen und Telefon Hispeed internet und digital TV | 0800 66 88 66 |
| Bau und Liegenschaften | Florian Fischer, Altes Gemeindehaus | 044 929 60 27 |
| Bestattungsamt | Therese Knabenhans, Altes Gemeindehaus | 044 929 60 33 |
| Betreibungsamt Pfannenstiel für die Gemeinden Männedorf, Oetwil am See, Uetikon am See, Stäfa, Hombrechtikon | Bahnhofstrasse 12, 8708 Männedorf. Öffnungszeiten: Montag 8.00–11.30 und 13.30–18.30 / Dienstag 7.00–11.30 (Nachmittag geschlossen) / Mittwoch, Donnerstag 8.00–11.30 und 13.30–16.30 Freitag 8.00–14.00 (durchgehend geöffnet) | 044 921 67 30 |
| Berufs- und Laufbahnberatung des Bezirks Meilen | biz Meilen, Obere Kirchgasse 18, 8706 Meilen, Öffnungszeiten: Montag geschlossen / Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.30–17.30 / Mittwoch 13.30–17.30 biz.meilen@ajb.zh.ch | 043 258 49 49 |
| Besuchsdienst zuhause oberer Zürichsee | Vermittlungsstelle, Sigrid Dänzer, Im Russer 3E, 8708 Männedorf sr.daenzer@bluewin.ch | 044 790 35 03 079 274 47 05 |
| Bibliothek | Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 17.30–20.00 / Mittwoch und Freitag 15.00–17.30 Während der Schulferien nur dienstags geöffnet; Weihnachtsferien und 2.–4. Woche Sommerferien geschlossen! Kathrin Gamper, bibliothek@schule-oetwil.ch | 043 844 88 55 |
| Bienenschwärme einfangen | Feuerwehr | 118 |
| Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung | Alimentenbevorschussung, Wetzikon Vaterschaft, Unterhalt, elterliche Sorge, Wetzikon Gemeinwesenarbeit, Wetzikon Elternbildung, Wetzikon | 043 259 80 80 043 259 80 00 043 259 80 22 043 259 79 30 |
| Brückenwaage | Brückenwaage Willikon, Wägungen nur nach tel. Vereinbarung. Waagmeister. Beat und Anna Hager | 044 929 01 82 |
| Einbürgerungen | Sonja Suter, Gemeindehaus | 044 929 60 14 |
| Einwohnerdienste | Fabienne Bräm, Gemeindehaus | 044 929 60 28 |
| Elternrat | Kontakt: Caroline Schlup, Präsidentin elternrat@schule-oetwil.ch www.schule-oetwil.ch/schule/elternrat | 043 422 55 44 |
| Feuerbrand | Hanspeter Zollinger, Schachen Kevin Plouda, Gemeindehaus | 044 929 18 27 044 929 60 65 |
| Finanzen | Monica Cirocco, Gemeindehaus | 044 929 60 19 |
| Förster | Alexander Singeisen | 044 925 93 29 |
| Freie Missionsgemeinde (FMG) Evangelische Freikirche | Christian Weidmann, Felsengrund 1, www.fmg-oetwil.ch | 044 929 15 87 |
| Friedensrichter | Benjamin Schönenberger, Willikonerstrasse 6 | 044 929 25 41 |
| Gemeindeschreiber | Daniel Sommerhalder, Gemeindehaus | 044 929 60 13 |
| Gemeindeverwaltung Gemeindehaus | alle Verwaltungsabteilungen Willikonerstrasse 11. Öffnungszeiten: Montag 8.30–11.30 und 14.00–18.00 Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 und 14.00–16.30 | 044 929 60 11 F 044 929 60 10 |
| Genossenschaft für Alterswohnungen | Willikonerstrasse 26. Anmeldung/Vermietung durch Albert Maag, Schachenstrasse 35, 8618 Oetwil am See | 044 796 12 19 079 964 66 12 |

| | | |
|--|---|--|
| Gitterrost-Beauftragter | Hanspeter Zollinger, Schachen | 044 929 18 27 |
| Häckseldienst | Hansheiri Dändliker, Schwösterrain, Feldbach Zwischen 19.00 und 20.00, wenn keine Antwort | 055 244 45 03 055 244 11 48 |
| Jugendberatung | Regionale Jugendberatung des Bezirks Meilen und Jugendtreffpunkt SAMOWAR Hüniweg 12, 8706 Meilen. www.samowar.ch | 044 924 40 10 |
| kjz Meilen | General-Wille-Strasse 59, Feldmeilen www.kjz.zh.ch Ihre Ansprechpartnerin Lea Keller, Leiterin kjz Meilen kjz.meilen@ajb.zh.ch | 043 258 47 00 |
| Kaminfeger | Daniel Klopfenstein, Dürnten Mike Bischof, Meilen Erik Nielsen, Mönchaltorf | 079 349 24 06 044 915 13 70 044 948 06 20 |
| Kirchgemeinde evang.-ref. | Sekretariat, Willikonerstrasse 10a, Postfach, 8618 Oetwil am See | 043 844 96 25 |
| Kirchgemeindehaus Mühlegg | Sekretariat evang.-ref. Kirchgemeinde sekretariat@kirche-oetwil.ch | 043 844 96 25 |
| Lebensmittelinspektor | Patrik Eckert | 043 244 71 00 |
| Leiter Infrastruktur | Roger Stutz, Altes Gemeindehaus | 044 929 60 35 |
| Musikschulleitung | Dirk Sauer musikschule@schule-oetwil.ch | 043 844 88 82 |
| Musikschulkommission Präsidentin | Sibylle Bleiker sibylle.bleiker@schule-oetwil.ch | |
| Mütter- und Väterberatung in Oetwil | Ihre Beraterin: Petra Huber., petra.huber@ajb.zh.ch Telefonische Beratung: Montag, Mittwoch bis Freitag, 8.30 – 12.30 Uhr Persönliche Beratung: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.00–16.00 Uhr Im Kirchgemeindehaus Mühlegg, Willikonerstrasse 10a, 8618 Oetwil am See | 043 258 47 47 |
| Notariat | Notar Martin Niederhauser, Bahnhofstrasse 20, 8708 Männedorf | 044 928 15 25 |
| Ortsmuseum | | 044 929 22 41 |
| Museum Holzhausen | Jörg Schenkel juschenkel@bluewin.ch, www.museumholzhausen.ch | 044 929 19 79 |
| Pfarramt evang.-ref. | Ref. Pfarramt | 044 929 11 56 |
| Pfarramt röm.-kath. | Sekretariat, Flurstrasse 10, 8132 Egg Pfarrer: Gregor Piotrowski Jugendseelsorger: Marco Frutig Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini; Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil Pastoral-Assistent: Cédric Demuth (PAss.) im Praxisjahr | 043 277 20 20 |
| Fachstelle Pflegekinder | Region Ost Guyer-Zeller-Strasse 21, 8620 Wetzikon fap.ost@ajb.zh.ch | 044 934 44 01 F 044 934 44 99 |
| Pilzkontrolle | Tina Zeller, Hofenstrasse 10, 8708 Männedorf Kontrollzeiten Mitte August bis Mitte November. Sonntags: Gartenwirtschaft Rest. Widenbad, Seidenhausweg 2, Männedorf Montags: Gartenwirtschaft Rest. Bahnhof-Post, Bahnhofstrasse 12, Männedorf | 076 542 57 33 |
| Post im Denner Satellit | Schulhausstrasse 3, 8618 Oetwil am See Montag bis Freitag 7.00–19.00 / Samstag 7.00–17.00 | 0848 888 888 |
| Pro Infirmis | Beratungsstelle für Behinderte Hohlstrasse 560, 8048 Zürich | 058 775 25 25 |
| Pro Senectute | Silvia Bosshard, Bachmattstrasse 12 | 044 929 14 83 |
| Raumvermietung/Reservation | Therese Knabenhans, Altes Gemeindehaus | 044 929 60 33 |
| RAV Uster | Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Brunnenstrasse 1, 8610 Uster | 044 258 43 43 |

| | | |
|---|--|--|
| Ressortvorsteher Bau- + Liegenschaften | Georg Walder, georg.walder@oetwil.ch | 044 929 26 02 |
| Ressortvorsteher Finanzen | Peter Küng, peter.kueng@oetwil.ch | 044 923 51 57 |
| Ressortvorsteher Infrastruktur | Thomas Bakker, thomas.bakker@oetwil.com | 079 353 40 24 |
| Ressortvorsteher Präsidiales + Gemeindepräsident | Jürg Hess, juerg.hess@oetwil.ch Gemeindehaus Direktwahl | 044 929 60 31 |
| Ressortvorsteher Schule | Daniel Hasler, daniel.hasler@oetwil.ch | 044 512 01 82 |
| Ressortvorsteher Sicherheit | Namgyal Gangshontsang, namgyal.gangshontsang@oetwil.ch | 076 388 21 33 |
| Ressortvorsteher Soziales | Thomas Pally, thomas.pally@oetwil.ch | 079 625 82 88 |
| Rot-Kreuz-Fahrdienst | Frau Erika Peter Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–11.00 | 079 179 96 91 |
| Schulleitungen Primarschule/Kindergarten | Judith Handel Annette Gloor schulleitung-primar@schule-oetwil.ch, Gesprächstermine nach Vereinbarung (siehe Ferienplan) | 043 844 88 70 043 844 88 75 |
| Sekundarschule | Mark Bugmann schulleitung-sek@schule-oetwil.ch, Gesprächstermine nach Vereinbarung (siehe Ferienplan) | 043 844 88 71 |
| Schulvorsteher | Daniel Hasler daniel.hasler@oetwil.ch | |
| Schulsozialarbeit | Yvonne Spalinger Mo bis Do: 8.30–12.00 und 13.00–17.30 schulsozialarbeit@schule-oetwil.ch | 043 844 88 54 079 827 84 93 |
| Schulverwaltung | Dienstleistungszentrum Bachtelweg 14, 8618 Oetwil am See schulverwaltung@schule-oetwil.ch Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 8.30–11.30 und 14.00–16.00, Freitag: 8.30–11.30 | 043 844 88 88 |
| Seelsorge/Beratung | Stephan Krauer | 044 929 11 56 |
| Seniorenverein | Vreni Tenger, Frohe Aussicht 8 praesident@senioren-oetwil.ch, www.senioren-oetwil.ch | 044 929 25 92 |
| Sicherheit | Fabienne Bräm, Gemeindehaus | 044 929 60 28 |
| Sozialberatung der Gemeinde Oetwil am See | Gemeindehaus Willikonerstrasse 11 Sprechstunde nach Vereinbarung | 044 929 60 16 |
| Soziales | Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11 | 044 929 60 30 |
| Spitex Pfannenstiel | Aeschstrasse 8 8127 Forch www.spitex-pfannenstiel | 044 980 02 00 |
| Steuern | Gabriela Ehrle, Gemeindehaus | 044 929 60 36 |
| Strassenunterhalt | Roman Colombo, Werkhof | 044 929 60 29 |
| Tagesbetreuung MOMINA | Für Kindergarten- und Primarschüler; direkt Sozialsekretariat, Nadja Tromloik Schulverwaltung | 043 844 88 56 044 929 60 20 043 844 88 88 |
| TIXI | Transportdienst für Behinderte | 044 404 13 80 |
| Winterhilfe | Bezirk Meilen, Geschäftsstelle Kanton Zürich Langstrasse 231, 8005 Zürich | 044 929 25 92 |
| Werke | neu siehe Leiter Infrastruktur | |
| Wespenbekämpfung | Feuerwehr | 118 |
| Zivilschutzstelle | Zivilschutzorganisation Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See | 043 277 11 11 |
| Zivilstandsamt | c/o Gemeindeverwaltung Männedorf | 044 921 66 00 |
| Zusatzleistung zur AHV/IV | Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11 | 044 929 60 30 |

Notanrufe

| | | |
|--|---|--|
| Apotheke & Drogerie Leue, Männedorf | Dr. Reza Mirsaidi, Alte Landstrasse 258, apotheke-leue@bluewin.ch | 044 922 15 15 |
| Apotheke Dobler | René Dobler, Dorfplatz 4, 8132 Egg | 044 984 31 31 |
| TopPharm See-Apotheke | Seestrasse 206 | 044 444 22 22 |
| Ärzte | Dr. med. G. Kronberger Dr. med. David H. Katzenfuss | 044 929 14 88 044 929 26 79 |
| Feuerwehrnotruf | | 118 |
| Spital Männedorf | | 044 922 22 11 |
| Polizeinotruf | | 117 |
| Polizeiposten Stäfa | (Kantonspolizei) | 044 928 17 00 |
| Clienia Psychiatriezentrum Wetzikon | Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Wetzikon | 044 931 39 39 |
| Clienia Gruppenpraxis Männedorf | Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie, Männedorf | 043 843 32 00 |
| Sanitätsnotruf | | 144 |
| Stromversorgung | Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, 24-h-Pikettdienst | 0800 359 359 |
| Toxikologisches Institut | Auskunft bei Vergiftungen | 145 |
| Wasserversorgung | Werkhof (Pikettdienst 24 Stunden) | 044 929 60 25 |
| Wildunfälle/Jagdaufseher | Janine Egli | 079 480 78 36 |
| Zahnarzt | Swissdentalbeauty.ch | 044 929 02 48 |

Politische Parteien

| | | |
|---|---|--|
| Freisinnigdemokratische Partei (FDP) | Raymond Junet, Vogelsangstrasse 8, 8618 Oetwil am See | 044 929 26 55 |
| Sozialdemokratische Partei (SP) | Regula Johanni Bütikofer Frobüel 12a, 8618 Oetwil am See | 044 929 14 29 |
| Schweizerische Volkspartei (SVP) | Eugen Hunziker, Präsident Pfannenstielstrasse 9, 8618 Oetwil am See, e.hunziker@dplanet.ch | 044 929 19 16 076 572 58 56 |

Vereinsliste

Alp Wang

Ferienlagerhaus Alp Wang
Tanguy Bonbled
Zelglistrasse 6, 8618 Oetwil am See
info@alpwang.ch
M 079 653 04 25

Associazione Regionale Emigrati Molisani (A.R.E.M)

Präsident: Mario Pitocchi
Zeltweg 45, 8610 Uster, T 044 940 62 49

Basketballclub

Präsident: Rolf Knopfli
Meienfeldstrasse 20, 8645 Jona
T 055 211 12 65, www.bcoetwil.ch

Bogenschützen arcoaurum

Präsident: Godi Jutzi
Langholzstrasse 66, 8618 Oetwil am See
T 044 929 21 62, M 079 40421 22
www.arcoaurum.ch

CEVI Männedorf / Uetikon / Oetwil

Kinder- und Jugendorganisation, ab 7 Jahren
AbteilungsleiterInnen:
Cevi-Jungschar:
Jan Hersche
T 078 915 46 00, jan.hersche@cevi.ch
Lisa Hersche
T 077 443 76 84, lisa.hersche@cevi.ch
www.cevi-omu.ch, oetwil@cevi.ch
Ten Sing: Devin Schwark, Jugendarbeiterin
T 077 534 29 48, info@tensing-uetikon.ch
Co-Präsidenten: Daniel Hirzel
Vorhaldenstrasse 2, 8049 Zürich
M 078 846 64 77, daniel.hirzel@cevi.ch
Roger Burlet
Holzwiesstrasse 37, 8703 Erlenbach
T 079 387 65 64, roger.burlet@cevi.ch

Comitato Genitori–

Elternkomitee Oetwil (CG-EKO)

Präsidentin: Nuria Giangreco
Zelgliackerstrasse 3, 8618 Oetwil am See
T 044 929 03 09

Damenturnverein

Präsidentin: Helena Meier
T 044 929 26 22
Turnstunden: Mittwoch 20.15–21.45
Uhr, Turnhalle Breiti

Feuerwehrverein

Präsident: Gerd Steinhage
Glärnischstrasse 56, 8618 Oetwil am See
T 076 334 41 69

Frauentreff

Kontaktadresse: Marianne Rohrer-Bürgi
Bachmattstrasse 14, 8618 Oetwil am See
T 044 929 17 88

Frauenturnverein

Präsidentin: Christina Günther
Pionierweg 7, 8634 Hombrechtikon
T 079 511 57 79
Turnstunden: Montag, 19.30–20.30 Uhr
Turnhalle Breiti

Leitung: Brigitte Lippoldt

T 043 844 96 08
Eltern-Kind-Turnen (EKi), Turnhalle Breiti
Anmeldungen an: elki-turnen@vanderklis.ch
Kinderturnen, ab 5 Jahren
Leiterin: Gabriela Baumgartner
www.ftv-oetwil.ch

Frauenverein

Caroline Schlup
Neueggweg 3, 8618 Oetwil am See
T 043 422 55 44
frauenverein-oetwil@gmx.ch
www.frauenverein-oetwil.ch

Spielgruppe plus «Häsli hüpf»

Sonja Müller
T 079 420 01 22, www.hahuplus.ch

Freie Missionsgemeinde Jungschar

Hauptleiterin: Marisa Fernandez
T 078 824 54 96, marisa90@gmx.net
Hauptleiter: Jonathan Reutimann
T 078 739 37 11, jonathan_r@gmx.ch

Fussball-Club

8618 Oetwil am See
Sekretariat: Elisabeth Taravella
www.fcoetwil.ch, sekretariat@fcoetwil.ch

Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Meilen

Philipp Huser
Postfach 802, 8708 Männedorf
T 044 922 15 25
Philipp.huser@ggmeilen.ch

Gewerbeverein Oetwil am See

Präsident: Oliver Smili
SOS Sicherheit AG
Oberdorfstrasse 9, 8708 Männedorf
o.smili@sos-sicherheit.ch
T Geschäft 044 920 77 66

Gymnastikverein (Pilates)

Kathi Bretscher, T 044 929 18 72
Jovanka Dakovic

Helen Dahm Gesellschaft

Regula Tischhauser
Begonienstrasse 3, 8630 Rüti
T 055 241 26 84
info@helen-dahm.ch

Jubla Egg, Oetwil und Ebmatingen

Unser Verein steht Kindern ab dem
1. Kindergartenjahr offen.
Kontakt: Sara Daher
M 076 587 07 10
Zelgliackerstrasse 15e, 8618 Oetwil am See
jubla.eggoetwil@gmail.com
www.jublaeggoetwil.ch

Karate Kai Oetwil am See (KKO)

Leitung: Palden Gangshontsang
T 044 929 24 32
www.karatekai-oetwil.ch
Trainingszeiten, Turnhalle Dörfli:
Di, Do, Fr 18.30–20.30 Kinder
20.30–21.40 Erwachsene
Do 19.30–20.25 Gesundheitstraining
Karate für 32+ Jahre

Landfrauen Bezirk Meilen

Manuela Bosshard
Riet 4, 8618 Oetwil am See
T 044 929 13 41
manubosshard@gmail.com

Märtlüüt

Präsident: Felix Jenni
T 076 399 43 56

Militär-Schiessverein

Präsident: Pascal Müller
Tannenrainstrasse 35, 8620 Wetzikon
pascal93.mueller@bluewin.ch

Ministranten

Kath. Pfarramt, Flurstrasse 10, 8132 Egg

Verein Anduriña

Präsidentin: Ursula Hofmann

T 076 503 54 74

www.cafe-andurina.ch

Kindertanzgruppe Anduriña

Kinder, ca. 4–9 Jahre, Mi 13.40–14.40 Uhr

Gymnastikraum Mehrzweckgebäude Breiti

Leiterin: Silvia Daeppen, T 044 929 16 02

silviadaeppen@yahoo.de

Natur- und Vogelschutzverein**Männedorf-Uetikon-Oetwil**

Georgina Brandenberger

Auee 2, 8618 Oetwil am See

T 044 929 26 31

Oetwiler Pfännli

Präsident: Hans Jörg

Langholzstrasse 39, 8618 Oetwil am See

T 044 929 04 23

Pfadi Männedorf / Uetikon / Oetwil

Pfadiabteilung Ratatouille: Nora Gailer

Seestrasse 127, 8708 Männedorf

T 044 920 39 20

al@pfadiratatouille.ch, www.pfadiratatouille.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung: Silvia Bosshard, T 044 929 14 83

Wanderguppen (Pro Senectute)

Leitung: Werner Rennhard, T 043 844 91 02

Kurzwanderungen:

jeweils am 3. Donnerstag im Monat

(April bis Oktober)

Tageswanderungen:

jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

(Januar bis November)

Seniorenverein Oetwil am See

Präsidentin: Vreni Tenger

Frohe Aussicht 8, 8618 Oetwil am See

T: 044 929 25 92

praesident@senioren-oetwil.ch

www.senioren-oetwil.ch

Seniorenturnen

FIT / GYM für Damen: Brigitte Schäpper

T 044 391 96 52, fit-damen@senioren-oetwil.ch

Mittwoch 14.00–15.00 Uhr, Turnhalle Dörfli

(ausser den Schulferien)

FIT / GYM für Herren: Sebastian Bühler

T 044 929 22 41, fit-herren@senioren-oetwil.ch

Mittwoch 13.30–14.30 Uhr, Turnhalle Breiti

(ausser den Schulferien)

Spielgruppe Perlä-Chetti

Leiterin: Marianne Ingold

Schulhausstrasse 19, 8618 Oetwil am See

T 043 548 00 21, www.kita-perlä.ch

Spitex

Spitex-Büro T 044 920 29 68

Storchenverein

Gerry Ott, T 079 371 13 77

Max Zumbühl, T 055 244 27 19

(Regionalleiter Storch Schweiz)

Tagesfamilienverein

T 044 929 60 30

Tennis-Club Oetwil am See

Präsident: Marc Schlund

In der Beichlen 4, 8618 Oetwil am See

T 078 630 81 99

praesident@tc-oetwilamsee.ch

Theatergruppe Oetwil am See

Präsidentin: Birgit Hoogeveen

T 044 929 04 61, M 076 390 04 61,

www.theater-oetwil.ch

Tibeter-Gemeinschaft Oetwil am See

Präsident: Ngawang Gangshontsang

Bergstrasse 8, 8618 Oetwil am See

T 044 929 21 33

Top Sound Club

Präsident: Max Frei

Willikon 80, 8618 Oetwil am See

Turn- und Sportverein

Präsident: Richard Tenger

Frohe Aussicht 8, T 044 929 25 92

Donnerstag 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Breiti

www.tsv-oetwil.ch

UHC Pfannenstiel

Präsident: Renato Studer, M 079 705 09 65

Sektion Oetwil am See:

Stefan Marty, M 079 358 53 31

www.uhcpfannenstiel.ch

Velo- und Motoclub

Präsident: Jöri Huber

Zelglstrasse 13, 8618 Oetwil am See

M 079 438 35 15

Verein Eine Welt

Präsidentin: Marianne Rohrer-Bürgi

Bachmattstrasse 14, T 044 929 17 88

Verein für Familiengärten

Präsidentin: Katharina Roth

bachstelze@bluewin.ch

Verein Oetwiler Dorfzeitschrift

Präsidentin: Iris Jäger

Feldhofstrasse 6, 8708 Männedorf

redaktion@oetwiler.ch

Verein Ortsgeschichte Oetwil am See

Präsident: Werner Bosshard

Bachmattstrasse 12, 8618 Oetwil am See

T 044 929 14 83

geschichteoetwilamsee@gmail.com

Veranstaltungskalender

DEZEMBER

| | |
|----|--|
| 3 | Mittagstisch, 11.15 Uhr Landgasthof Sternen, Seniorenverein Oetwil am See |
| 4 | Samichlaus mit Schmutzli und Eseli, 17.30–19.00 Uhr Bauernhof Daeppen, Chassot, Oertig; Familie Daeppen |
| 8 | Senioren Nachmittag Adventsfeier, 14.30–17.00 Uhr Singsaal Breiti, Seniorenverein Oetwil am See |
| 11 | Elki-Turnen, 9.00–10.00 Uhr Turnhalle Breiti, Frauenturnverein Oetwil am See |
| 13 | Gemeindeversammlung, 20.00–22.00 Uhr Mehrzweckgebäude Breiti, Gemeinde |
| 20 | Kaffeestube «Gemütlichkeit», 14.00–17.00 Uhr, Haus der Genossenschaft für Alterswohnungen, Seniorenverein Oetwil am See |

JANUAR

| | |
|----|--|
| 8 | Elki-Turnen, 9.00–10.00 Uhr Turnhalle Breiti, Frauenturnverein Oetwil am See |
| 12 | Senioren Nachmittag, 14.30–16.30 Uhr Singsaal Breiti, Seniorenverein Oetwil am See |
| 14 | Filmabend, 19.30 – 22.30 Reformierte Kirche, Arbeitsgruppe Dorfprojekt |
| 29 | Oetwiler Jassmeisterschaft, 12.00 Uhr Singsaal Schulhaus Breiti, Velo- und Motoclub |

FEBRUAR

| | |
|----|---|
| 5 | Fürchter-Bar 2022, 16.00–23.59 Uhr Schulhaus Breiti, Oetenwyler Clique |
| 9 | Senioren Nachmittag, 14.30–16.30 Uhr Singsaal Breiti, Seniorenverein Oetwil am See |
| 12 | Elki-Turnen, 9.00–10.00 Uhr Turnhalle Breiti, Frauenturnverein Oetwil am See |

MÄRZ

| | |
|----|---|
| 9 | Senioren Nachmittag, 14.30–16.30 Uhr Singsaal Breiti, Seniorenverein Oetwil am See |
| 12 | Elki-Turnen, 9.00–10.00 Uhr Turnhalle Breiti, Frauenturnverein Oetwil am See |
| 6 | Stubete 2022, 19.00 – 2.00 Uhr Singsaal / Mehrzweckgebäude Breiti, Oetenwyler Clique |



Ferienplan Schule Oetwil am See



Ferien und schulfreie Tage Dezember 2021 bis August 2022

| 2021 | | | | |
|--------------------|------------|------------|-------------|------------|
| Weihnachtsferien | Montag | 20.12.2021 | bis Freitag | 31.12.2021 |
| 2022 | | | | |
| Weiterbildungstag* | Mittwoch | 26.01.2022 | | |
| Sportferien | Montag | 21.02.2022 | bis Freitag | 04.03.2022 |
| Gründonnerstag | Donnerstag | 14.04.2022 | | |
| Karfreitag | Freitag | 15.04.2022 | | |
| Frühlingsferien | Montag | 18.04.2022 | bis Freitag | 29.04.2022 |
| Auffahrt | Donnerstag | 26.05.2022 | | |
| Auffahrtsbrücke | Freitag | 27.05.2022 | | |
| Pfingstmontag | Montag | 06.06.2022 | | |
| Evaluationstag* | Mittwoch | 08.06.2022 | | |
| Sommerferien | Montag | 18.07.2022 | bis Freitag | 19.08.2022 |

*Musikschulunterricht findet statt (Therapiestunden fallen aus).

Schulbesuchstage 2021 / 2022

| | | | | |
|---------------------------------|--------|------------|--------------|------------|
| Ganze Schule inkl. Kindergarten | Montag | 14.03.2022 | | |
| Sekundarschule | Montag | 14.03.2022 | und Dienstag | 15.03.2022 |
| Handarbeit Primarschule | Montag | 14.03.2022 | und Dienstag | 15.03.2022 |
| Musikschule | Montag | 14.03.2022 | bis Freitag | 18.03.2022 |

Jokertage/Sperrtage

Grundsätzlich kann am ersten und am letzten Tag einer Schulstufe kein Jokertag bezogen werden.

Weiterbildungstage

Weitere Weiterbildungstage können aufgrund kantonaler, obligatorischer Vorgaben dazukommen. In einem solchen Fall werden wir Ihnen die Schuleinstellung so frühzeitig wie möglich bekannt geben.

De Samichlaus mit Schmutzli und Eseli

isch am Samschtig, 4. Dezämber vo 17.30-19.00 Uhr

wider in Etzikon. De Samichlaus freut sich
bsunders über es Gedicht oder Lied und findet
i sim Sack sicher öppis Guets für jedes Chind.

Bitte chömet ali ohni Auto

Adrässe: Daeppen, Etzikon 21/22, Oetwil am See



Neue Verkaufsdaten

Verkaufsdaten für das Buch
«Oetwil am See – Zwischen
Oberland und Zürichsee»
und weitere Drucksachen:

1. Samstag, 4. Dezember 2021,
13.30–15.30 Uhr

2. Samstag, 11. Dezember 2021,
13.30–15.30 Uhr

Ort:
Vorplatz der Turnhalle
Dörfli am Chilenrain 6

Verein Ortsgeschichte Oetwil am See

Ein Defibrillator an der Schwerzstrasse

Ein Nachbarschaftsprojekt – das Leben retten kann



lauf-Stilstand. Nur gerade einmal fünf Personen von hundert überleben einen Herz-Kreislauf-Stilstand ausserhalb des Spitals. Die Zahl könnte wesentlich höher sein, wenn es mehr Erwachsene und Jugendliche gäbe, die die Herz-Lungen-Wiederbelebungstechnik kennen und in der Anwendung eines AED geschult wären. Wie bereits erwähnt, sind in den allermeisten Fällen die Herz-Lungen-Wiederbelebung und ein «Defi» (AED) ein untrennbares Paar. Denn bei vier von fünf Menschen wird der Herz-Kreislauf-Stilstand durch Kammerflimmern ausgelöst. Diese plötzliche Rhythmusstörung kommt einem elektrischen Gewitter oder Chaos im Herzen gleich. Das Herz erbringt dann keine genügende Pumpleistung mehr. Der Einsatz eines «Defi» bzw. die Defibrillation kann das Kammerflimmern stoppen. Die wenigsten Patienten können durch die Rettungsdienste (Ambulanz, Polizei, Feuerwehr) rechtzeitig innerhalb der kritischen Frist von 3-5 Minuten nach Eintreten eines Herz-Kreislauf-Stilstandes erreicht werden. Durch sofortige Wiederbelebung (Herzdruckmassage) und Defibrillation (mittels eines AED) könnten wesentlich mehr Menschen überleben (Quelle: Schweizerische Herzstiftung, swisshc-art.ch).

bildung am «Defi» (AED) sowie die Ausbildung im Bereich Herz-Lungen-Wiederbelebungstechnik ein wichtiges Thema.

Insgesamt wurden 16 Haushalte sowie die Eigentümerschaft eines Mehrfamilienhauses angefragt. Bereits einen Monat später stand fest, dass sich 8 Haushalte und die Eigentümerschaft des Mehrfamilienhauses an diesem Projekt beteiligen würden. Die Beteiligung der Nachbarschaft an diesem Projekt ist nicht nur ein toller Erfolg, sie ist auch ein hervorragender Beweis dafür, dass man in der Nachbarschaft bereit dazu ist, sich gegenseitig bei einem Notfall zu helfen.

Nun gät es die Details mit allen Beteiligten zu klären und das Gerät zu bestellen. Anschaffung wurde ein ZOLL AED 3 Gerät. Die Defibrillatoren von Zoll Medical sind für Profis und Laien geeignet. Der Zoll AED 3 verfügt zudem über eine Erwachsene- und Kindertaste. Mit dieser Taste ist eine schnelle Umschaltung vom Erwachsenenmodus auf den Kindermodus möglich. Ausserdem leiten die AEDs von Zoll die Ersthelferinnen und Ersthelfer mittels Sprach- und Textanzeigen durch die gesamte Reanimation einer qualitativ hochwertigen Reanimation an.

Stellen Sie sich vor, Sie sind beim Abendessen und plötzlich sinkt Ihr Gegenüber ohne Vorwarnung im Stuhl zusammen – keine Reaktion auf lautes Ansprechen und Schütteln, die Person ist leblos und atmet nicht mehr...

Mit ähnlichen Worten und mit dem Titel «Es liegt in Euren Händen Leben zu retten» startete sich im März 2021 in unserer Nachbarschaft ein Projekt mit dem Ziel, gemeinsam einen «Defi» AED (Automatischer Externes Defibrillator) zu beschaffen und an der Schwerzstrasse zu installieren.

ERGÄNZUNG

Ein Defibrillator an der Schwerzstrasse
In der September-Ausgabe unserer Dorfzeitschrift haben wir über ein Nachbarschaftsprojekt an der Schwerzstrasse in Oetwil am See berichtet.

Wer sich für ein ebensolches Projekt interessiert, kann sich beim Initianten Christian Götz melden. Er beantwortet Ihnen gerne all Ihre Fragen.

chris-goetz@bluwin.ch,
Tel. 079 268 17 07

IHRE PINWAND

